
Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)

Jahresbericht des Kantons Basel-Stadt 2020

Inhaltsverzeichnis

1	Übersicht	5
1.1	Straftaten nach Gesetzen	5
1.1.1	Verteilung der Straftaten nach Gesetzen	5
1.1.2	Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	6
1.2	Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)	7
1.2.1	Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches	7
1.2.2	Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	8
1.2.3	Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen.....	9
1.3	Straftaten: Geografische Verteilung	10
1.3.1	Strafgesetzbuch (StGB).....	10
1.3.1.1	Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	10
1.3.1.2	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden.....	11
1.3.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	12
1.3.2.1	Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	12
1.3.2.2	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden.....	13
1.3.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	14
1.3.3.1	Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	14
1.3.3.2	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden.....	15
1.4	Beschuldigte Personen nach Gesetzen	16
1.4.1	Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht	16
1.4.2	Verteilung Alter/Geschlecht nach Gesetzen.....	16
1.4.2.1	Strafgesetzbuch (StGB).....	16
1.4.2.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	17
1.4.2.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	17
1.4.3	Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)	18
1.4.4	Nationalität nach Gesetzen und Aufenthaltskategorien	19
1.4.4.1	Strafgesetzbuch (StGB).....	19
1.4.4.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	20
1.4.4.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	20
1.4.5	Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	21
1.4.5.1	Strafgesetzbuch (StGB).....	22
1.4.5.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	22
1.4.5.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	23
1.4.6	Registrierte Beschuldigte pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB).....	23
2	Detailbereiche	24
2.1	Gewaltstraftaten.....	24
2.1.1	Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form	24
2.1.2	Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	25
2.1.3	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit.....	26
2.1.3.1	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat	26
2.1.3.2	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien.....	26
2.1.4	Gewaltstraftaten: Tatmittel.....	27
2.1.4.1	Tötungsdelikte	27
2.1.4.2	Schwere Körperverletzung	27
2.1.5	Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit	28

2.1.6	Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht.....	29
2.2	Häusliche Gewalt.....	30
2.2.1	Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen.....	30
2.2.2	Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich.....	31
2.2.3	Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person.....	32
2.3	Straftaten gegen die sexuelle Integrität.....	33
2.3.1	Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten.....	33
2.3.2	Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	33
2.3.3	Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit.....	34
2.4	Straftaten gegen das Vermögen.....	35
2.4.1	Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten.....	35
2.4.2	Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	36
2.5	Raub.....	37
2.5.1	Tatmittel bei Raub.....	37
2.5.2	Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	37
2.6	Diebstahl.....	38
2.6.1	Verteilung nach Diebstahlsformen.....	38
2.6.2	Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	38
2.6.3	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit.....	39
2.6.3.1	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich-Privat.....	39
2.6.3.2	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien.....	40
2.7	Fahrzeugdiebstahl.....	41
2.7.1	Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp.....	41
2.7.2	Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	41
2.8	Sachbeschädigung.....	42
2.8.1	Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext.....	42
2.8.2	Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	42
2.8.3	Vandalismus nach Vorgehensweise.....	43
2.8.4	Vandalismus nach Örtlichkeit.....	44
2.9	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	45
2.9.1	Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung.....	45
2.9.2	Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	46
2.9.3	Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung.....	47
2.9.3.1	Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln.....	47
2.9.3.2	Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln.....	48
2.9.4	Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte.....	48
2.9.4.1	Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit ...	48
2.9.4.2	Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit.....	49
2.9.4.3	Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr.....	49
2.9.5	Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen.....	50
2.10	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG).....	51
2.10.1	Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung.....	51
2.10.2	Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	52
3	Zeitreihen.....	53
3.1	Tabellen.....	53
3.1.1	Straftaten nach Gesetzen.....	53

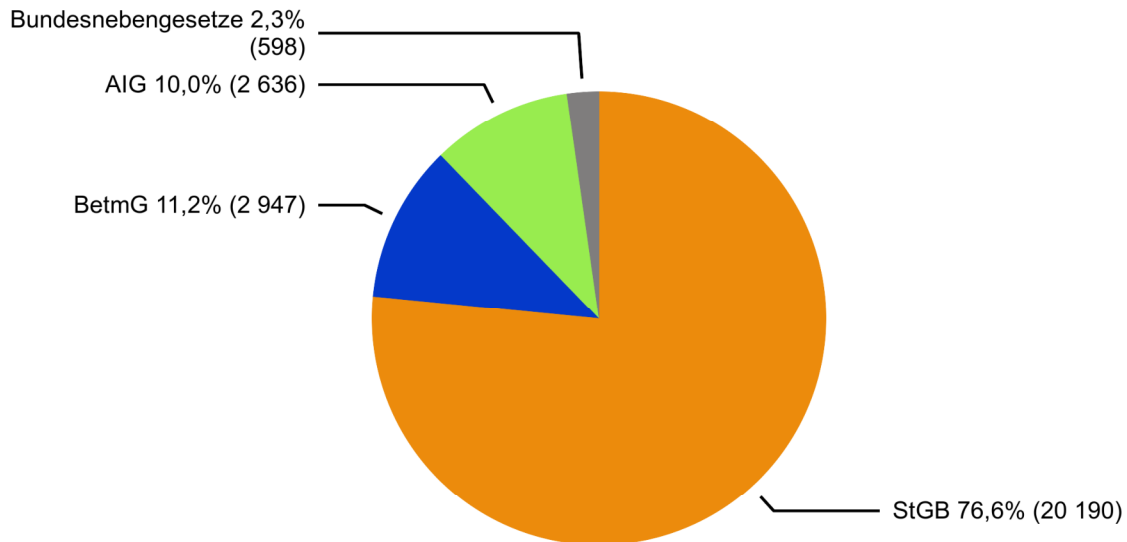
3.1.2	Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten	54
3.1.3	Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden	55
3.1.4	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz.....	56
3.1.5	Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden	56
3.1.6	Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz	57
3.1.7	Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden	58
3.1.8	Gewaltstraftaten.....	59
3.1.9	Straftaten häusliche Gewalt.....	60
3.1.10	Straftaten gegen das Vermögen.....	61
3.2	Grafiken	62
3.2.1	Straftaten nach Gesetzen.....	62
3.2.2	Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln.....	63
3.2.3	Straftaten gegen Leib und Leben	63
3.2.4	Straftaten gegen die sexuelle Integrität.....	64
3.2.5	Straftaten gegen das Vermögen.....	64
3.2.6	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz.....	65
4	Methodisches Glossar	66
4.1	Einführung.....	66
4.2	Definitionen	66
4.2.1	Fall	66
4.2.2	Straftat	66
4.2.3	Aufgeklärte Straftat/Beschuldigte Person.....	66
4.2.4	Geschädigte Person	66
4.2.5	Ständige Wohnbevölkerung	66
4.2.6	Gemeindestand	67
4.3	Auswertungsprinzipien	67
4.3.1	Ausgangsstatistik.....	67
4.3.2	Tatortprinzip.....	67
4.3.3	Personen- oder Einfachzählung	67
4.4	Kennzahlen.....	67
4.4.1	Absolute Zahlen.....	67
4.4.2	Relative Zahlen.....	67
4.4.3	Grafiken	68
5	Tabellenverzeichnis.....	69
6	Abbildungsverzeichnis.....	70

1 Übersicht

1.1 Straftaten nach Gesetzen

1.1.1 Verteilung der Straftaten nach Gesetzen

Verteilung der Straftaten nach Gesetzen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 1: Verteilung der Straftaten nach Gesetzen

Polizeilich bekannt gewordene Straftaten gegen das Strafgesetzbuch (StGB), gegen das Betäubungsmittelgesetz (BetmG) und das Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) werden detailliert in der polizeilichen Kriminalstatistik aufgenommen. Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz (SVG) sind hingegen nicht in der PKS enthalten, auch nicht fahrlässige Tötungen oder Körperverletzungen, die im Zusammenhang mit einer SVG-Widerhandlung erfolgen. Diese werden in der Verkehrsunfallstatistik ausgewiesen.

Der PKS wurden im Jahr 2020 auch 598 Verzeigungen wegen Straftaten gegen übrige Bundesnebensetze übermittelt. Je nach kantonaler Zuständigkeitsregelung fallen aber verschiedene Bundesnebensetze gar nicht oder nicht ausschliesslich in den Zuständigkeitsbereich der Kantonspolizei. So können gewisse Straftaten, die durch die Bahnpolizei oder das Grenzwachtkorps erfasst werden, direkt der Staatsanwaltschaft übermittelt werden (zum Beispiel Straftaten gegen das Personenbeförderungsgesetz). Es gilt daher zu beachten, dass gewisse Straftaten gegen Bundesnebensetze nicht in die polizeiliche Kriminalstatistik einfließen, sondern direkt an die Justizbehörden gelangen.

1.1.2 Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
Strafgesetzbuch (StGB)	21 234	40,7%	20 190	42,4%	-5%
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	3 545	96,2%	2 947	96,1%	-17%
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	3 384	99,9%	2 636	100,0%	-22%
Übrige Bundesnebengesetze	545	96,3%	598	93,5%	10%

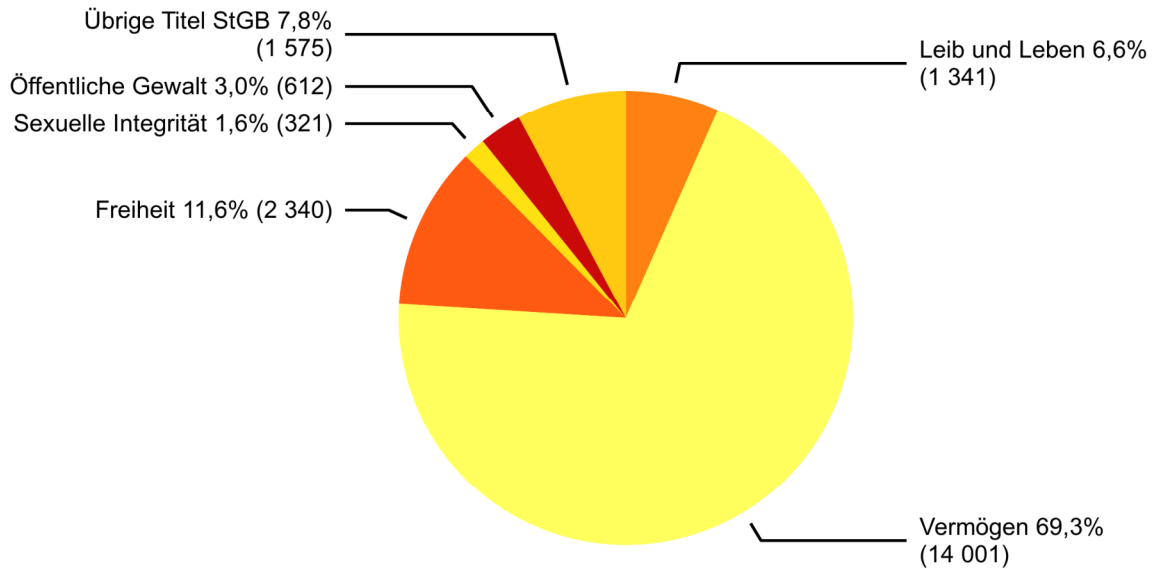
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 1: Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

1.2 Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)

1.2.1 Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 2: Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die häufigsten Titel des Strafgesetzbuches und eine Auswahl der wichtigsten Straftaten ausgewiesen. Bei den Angaben zum Hausfriedensbruch muss berücksichtigt werden, dass ein sehr grosser Teil dieser Straftaten im Zusammenhang mit einem Diebstahl (insbesondere Einbruchdiebstahl) verzeigt wird. Dennoch fallen diese Straftaten auch unter diesen Umständen unter den Titel der Straftaten gegen die Freiheit und werden dort im Total berücksichtigt. Bei den Detailangaben zu diesem Titel werden aber nur Hausfriedensbrüche, die nicht im Zusammenhang mit Diebstahl begangen wurden, ausgewiesen.

1.2.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

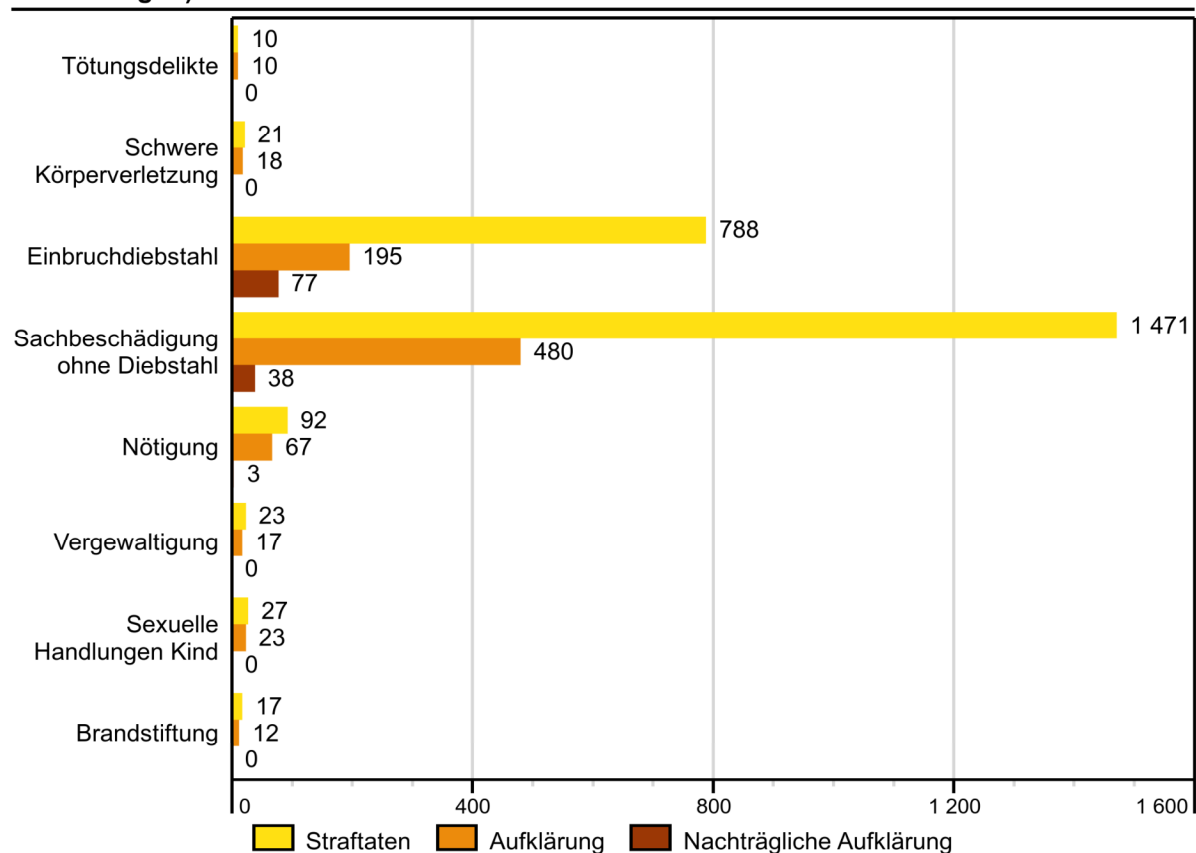
	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Gesamttotal Strafgesetzbuch	21 234	40,7%	20 190	42,4%	-5%
Total gegen Leib und Leben	1 383	78,5%	1 341	82,7%	-3%
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	1	100,0%	1	100,0%	0%
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	8	87,5%	9	100,0%	13%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	36	91,7%	21	85,7%	-42%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	342	65,8%	297	69,0%	-13%
Total gegen das Vermögen	14 849	28,5%	14 001	29,5%	-6%
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	6 906	31,5%	6 055	34,5%	-12%
davon Einbruchdiebstahl	955	17,9%	788	24,7%	-17%
davon Entreisssdiebstahl	18	22,2%	22	13,6%	22%
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	2 989	3,7%	3 122	4,9%	4%
Raub (Art. 140)	88	43,2%	114	41,2%	30%
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 426	26,3%	1 471	32,6%	3%
Betrug (Art. 146)	1 263	64,1%	1 238	57,5%	-2%
Erpressung (Art. 156)	54	20,4%	36	22,2%	-33%
Konkurs, Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	33	100,0%	30	100,0%	-9%
Total gegen Ehre, Geheim, Privatbereich	697	78,5%	861	81,5%	24%
Üble Nachrede + Verleumdung (Art. 173 + 174)	141	75,2%	141	69,5%	0%
Total gegen die Freiheit	2 486	51,3%	2 340	53,8%	-6%
Drohung (Art. 180)	562	85,6%	570	83,3%	1%
Nötigung (Art. 181)	96	82,3%	92	72,8%	-4%
Menschenhandel (Art. 182)	17	35,3%	11	45,5%	-35%
Freiheitsberaubung (Art. 183)	17	70,6%	26	65,4%	53%
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	233	86,7%	254	79,5%	9%
Total gegen die sexuelle Integrität	292	63,0%	321	64,8%	10%
Sexuelle Handlungen Kind (Art. 187)	35	80,0%	27	85,2%	-23%
Vergewaltigung (Art. 190)	30	63,3%	23	73,9%	-23%
Exhibitionismus (Art. 194)	13	69,2%	26	80,8%	100%
Pornografie (Art. 197)	96	52,1%	90	57,8%	-6%
Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen	8	37,5%	32	68,8%	300%
Brandstiftung (Art. 221)	1	100,0%	17	70,6%	1 600%
Total gegen die öffentliche Gewalt	496	93,3%	612	94,8%	23%
Gewalt und Drohung gegen Beamte (Art. 285)	273	94,9%	306	97,1%	12%
Total gegen die Rechtspflege	123	91,9%	134	92,5%	9%
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	47	89,4%	86	95,3%	83%
Übrige Straftaten gegen das StGB	900	80,9%	548	78,6%	-39%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 2: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

1.2.3 Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen

Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 3: Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)

Die Aufklärung einer Straftat kann durch die polizeiliche Ermittlungstätigkeit eines Kantons, durch die namentliche Beschuldigung durch einen Geschädigten oder Zeugen, durch eine grossräumigere Fahndung etc. erfolgen. Die Zahl der Aufklärungen kann nicht zum Ausdruck bringen, wie und durch wen die Aufklärung erfolgte, sie ist auch nicht über alle Straftatbestände gleichermassen als Indikator für die Effizienz der Polizeiarbeit verwendbar.

Unter nachträglichen Aufklärungen werden Straftaten verstanden, die bereits in einem früheren Jahr statistisch ausgewiesen wurden, für die aber erst im aktuellen statistischen Kalenderjahr beschuldigte Personen registriert wurden.

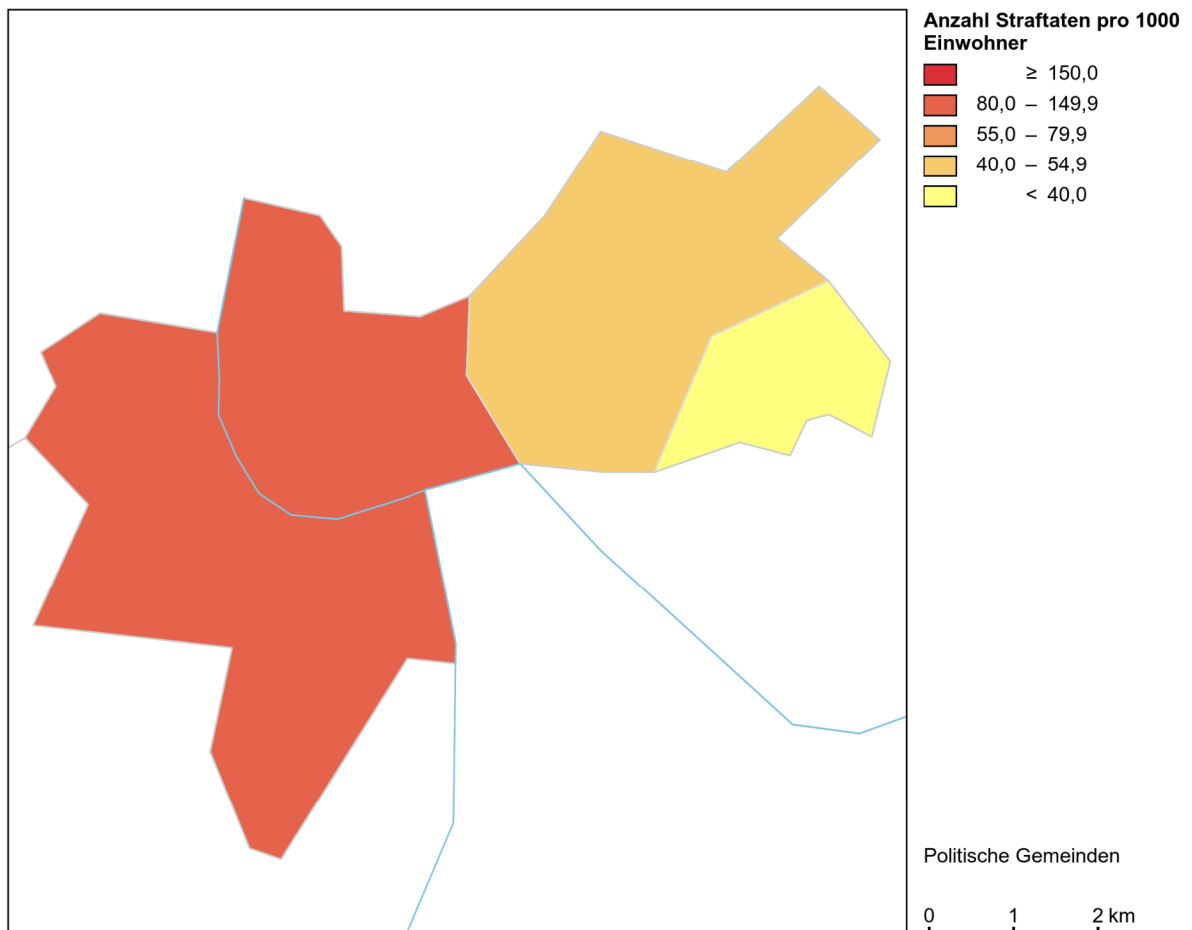
1.3 Straftaten: Geografische Verteilung

1.3.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Die Häufigkeitszahlen können aber nicht die unterschiedlich starke Pendlerpopulation, die insbesondere in grossen Städten einen nicht zu vernachlässigenden Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen hat, berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten.

1.3.1.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 4: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

1.3.1.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Basel	19 004	172 258	110,3	18 536	173 232	107,0	-2%
Riehen	1 001	21 339	46,9	927	21 449	43,2	-7%
Bettingen	38	1 169	32,5	31	1 163	26,7	-18%
Unbekannt BS	1 191	–	–	696	–	–	-42%

© BFS, Neuchâtel 2021

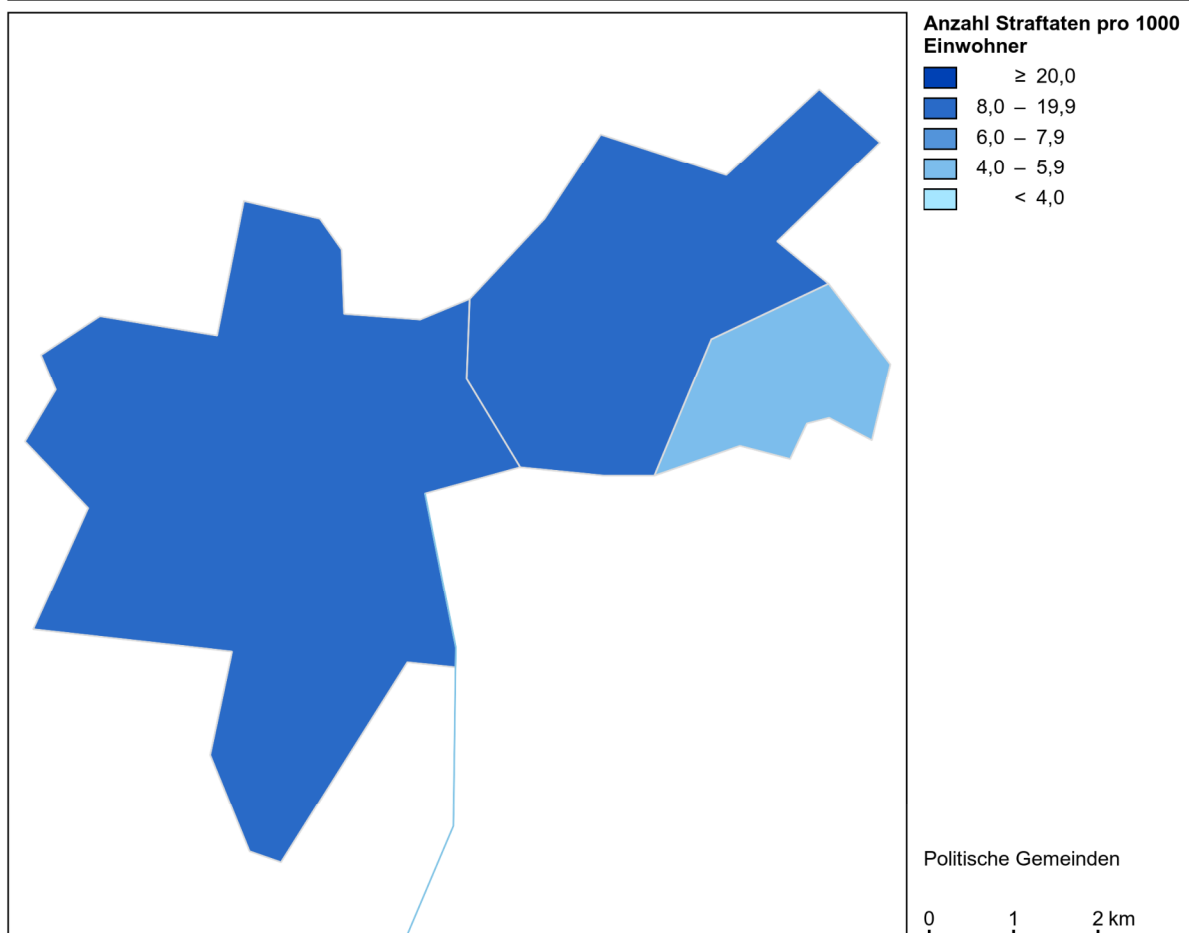
Tabelle 3: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

1.3.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Diese Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die Gelegenheitsstruktur (z.B. Zentrumslasten) und die für die Kontrolle verfügbaren Personalressourcen, die das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich wesentlich beeinflussen, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten. Zudem muss berücksichtigt werden, dass die Verzeigungen wegen Konsum sehr häufig sind und das Bild massgeblich mitbestimmen.

1.3.2.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 5: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

1.3.2.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Basel	3 415	172 258	19,8	2 729	173 232	15,8	-20%
Riehen	115	21 339	5,4	176	21 449	8,2	53%
Bettingen	0	1 169	0,0	6	1 163	5,2	–
Unbekannt BS	15	–	–	36	–	–	140%

© BFS, Neuchâtel 2021

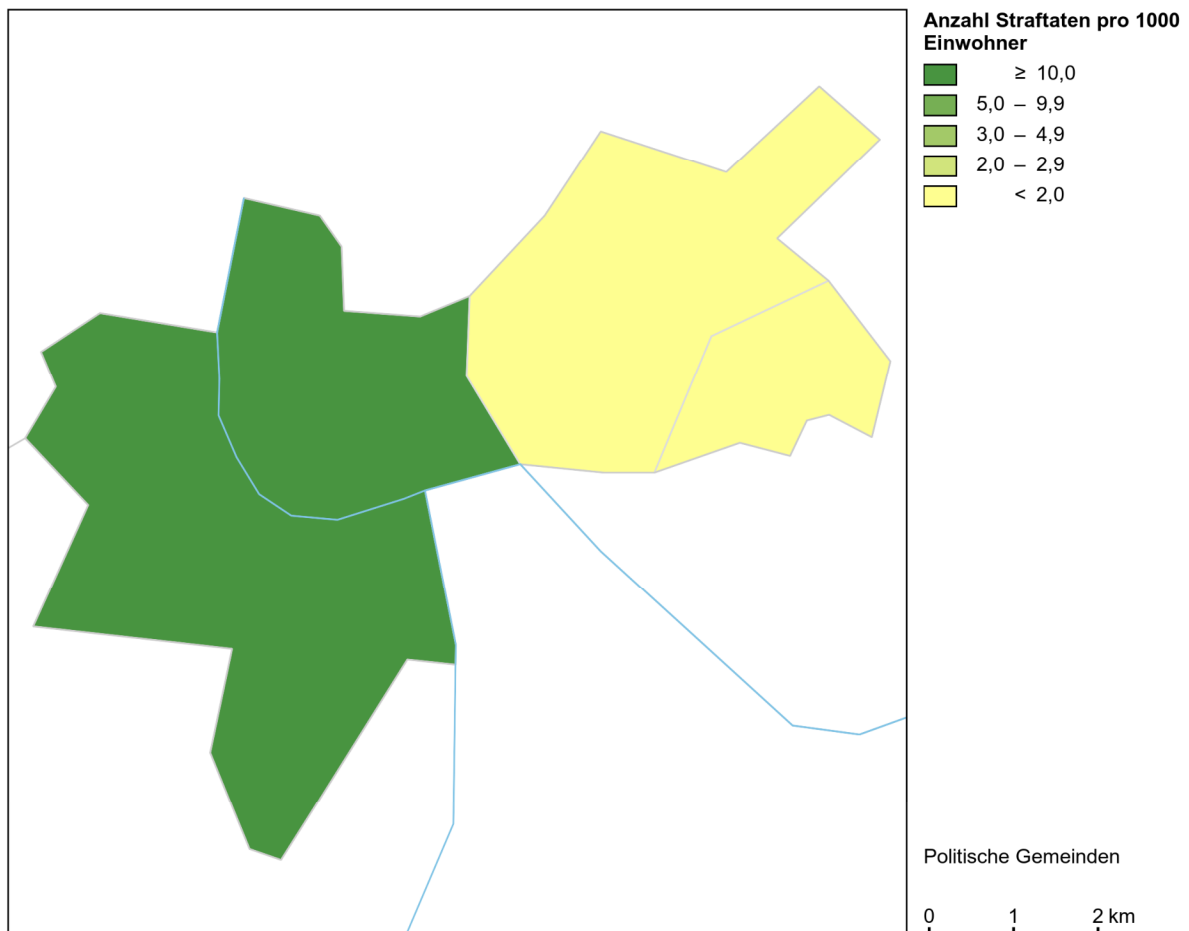
Tabelle 4: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

1.3.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Diese Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die geografische Lage (Grenzgebiete) und die Kontrollintensität, die einen grossen Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich haben, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten.

1.3.3.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 6: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

1.3.3.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Basel	3 343	172 258	19,4	2 590	173 232	15,0	-23%
Riehen	28	21 339	1,3	39	21 449	1,8	39%
Bettingen	0	1 169	0,0	0	1 163	0,0	0%
Unbekannt BS	13	–	–	7	–	–	-46%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 5: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

1.4 Beschuldigte Personen nach Gesetzen

Eine Person wird unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zugeschrieben werden, nur einmal als reale Person gezählt. So bleibt der Bezug zu den Bevölkerungszahlen gewährleistet.

Die nachfolgend ausgewiesenen Beschuldigtenpopulationen umfassen auch Personen, die nicht der Wohnbevölkerung zugerechnet werden. Ein Vergleich mit der Wohnbevölkerung ist deshalb nur für Beschuldigte aus der Wohnbevölkerung und unter Berücksichtigung von Alterskategorie und Geschlecht zulässig.

1.4.1 Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

	Total	Minderjährige		Junge Erw. (18-24 J.)		Erwachsene (>24 J.)		Jur. P.	o. A.
		m	w	m	w	m	w		
Strafgesetzbuch (StGB)	4 266	405	156	675	149	2 168	708	0	5
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	1 367	159	25	353	32	691	107	0	0
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	2 106	82	10	527	70	1 188	229	0	0

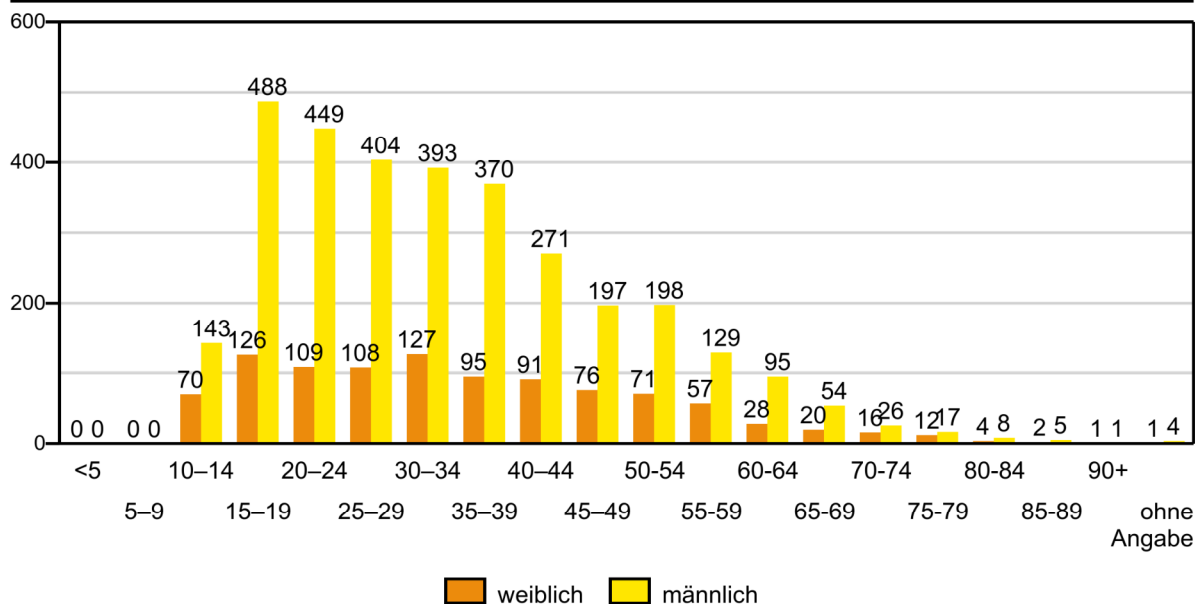
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 6: Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

1.4.2 Verteilung Alter/Geschlecht nach Gesetzen

1.4.2.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 15.2.2021

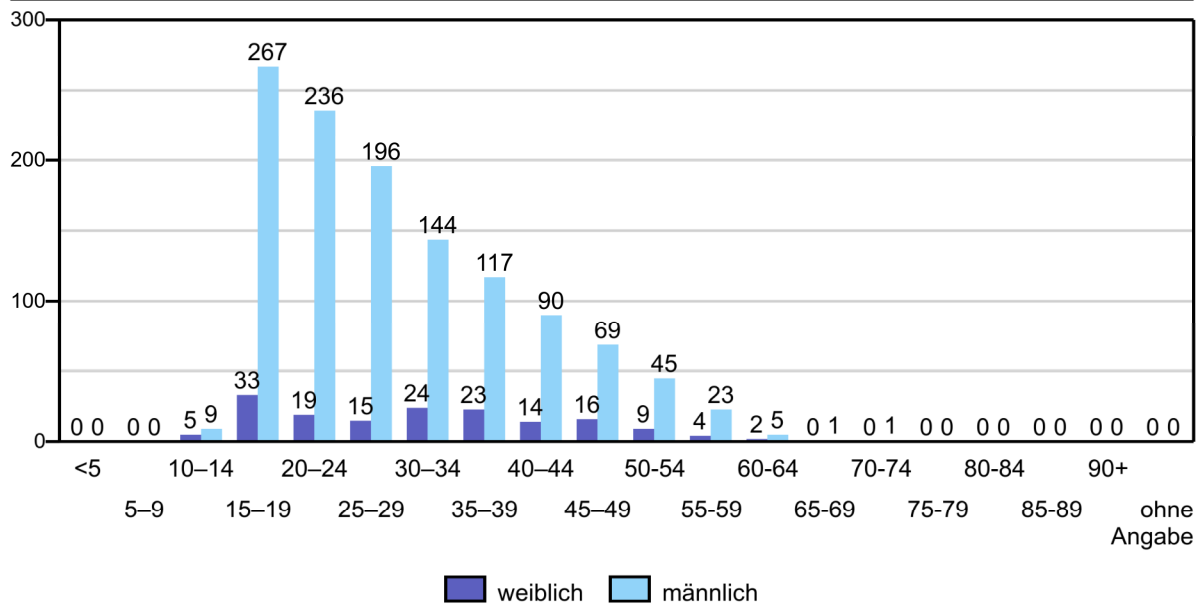
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 7: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

1.4.2.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 15.2.2021

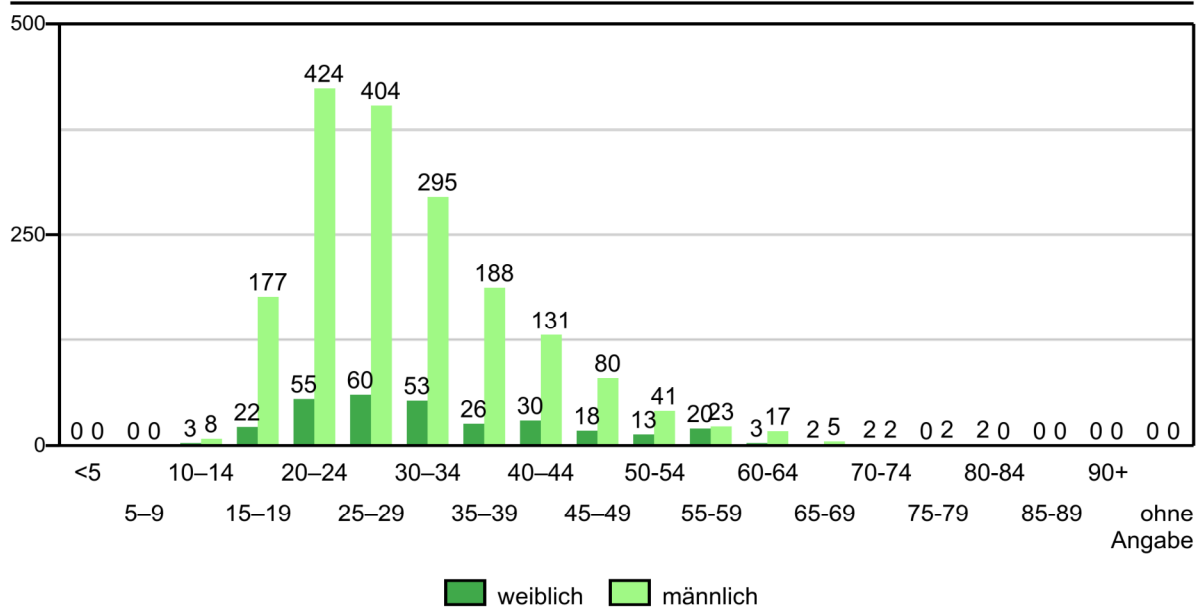
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 8: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

1.4.2.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 15.2.2021

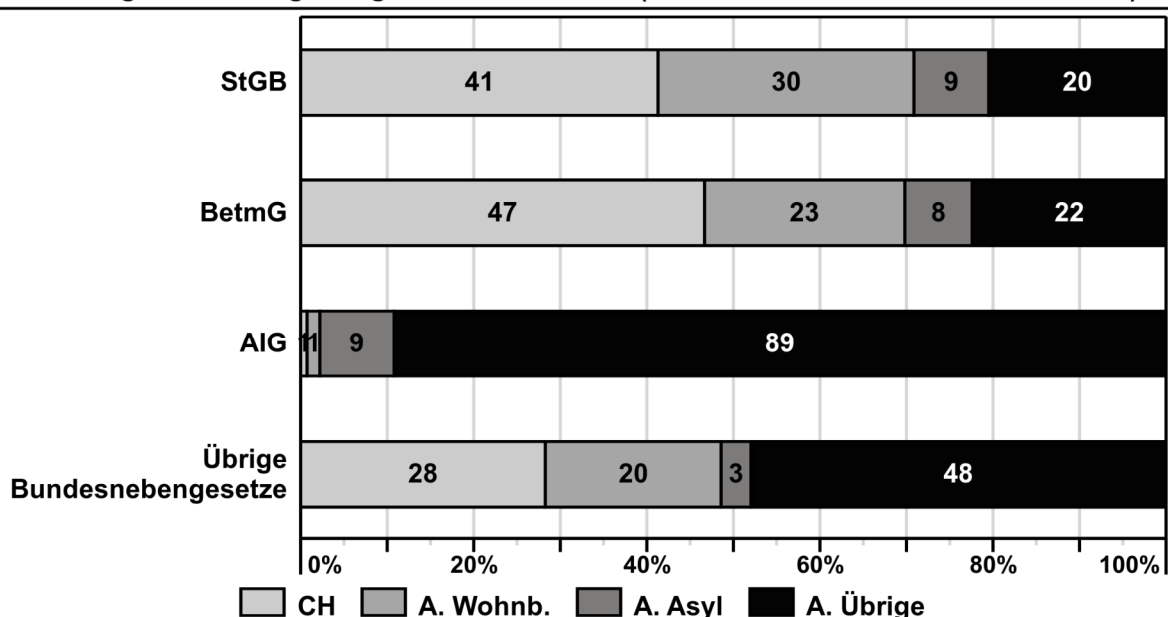
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 9: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

1.4.3 Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)

Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 10: Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)

In der PKS werden Ausländer nach ihrer Aufenthaltsbewilligung (bzw. dem Fehlen einer solchen) in drei Kategorien unterteilt:

Ständige ausländische Wohnbevölkerung (A. Wohnb.):

- Aufenthaltler (Ausweis B)
- Niedergelassene (Ausweis C)
- Aufenthaltsbewilligung mit Erwerbstätigkeit (diplomatisches Personal, internationale Funktionäre, Ausweis Ci)

Asylbevölkerung (A. Asyl):

- Vorläufig aufgenommene Ausländer (Ausweis F)
- Asylsuchende (Ausweis N)
- Schutzbedürftige (Ausweis S)

Übrige ausländische Bevölkerung (A. Übrige):

- Kurzaufenthalter (Ausweis L)
- Grenzgänger (Ausweis G)
- Touristen/Legal Anwesende ohne ausweispflichtigen Status
- Asylsuchende mit Nichteintretensentscheid
- Abgewiesene Asylsuchende mit Sozialhilfestopp
- Rückweisung an der Grenze
- Illegaler Aufenthalt
- Im Meldeverfahren
- Aufenthaltsstatus unbekannt oder fehlend

Bei dieser letzten Kategorie (A. Übrige) sind Analysen aufgeschlüsselt nach Unterkategorien nicht möglich, weil der Anteil der Personen mit unbekanntem oder von der Polizei nicht erfasstem Aufenthaltsstatus beträchtlich ist. Bei STATPOP (s. methodisches Glossar) werden Kurzaufenthalter (Ausweis L), vorläufig aufgenommene Ausländer (Ausweis F) und Asylsuchende (Ausweis N) zur ständigen Wohnbevölkerung gezählt, sobald ihr Aufenthalt in der Schweiz länger als 12 Monate dauert. Diese Unterscheidung kann in der PKS nicht gemacht werden, weil die Aufenthaltsdauer nicht bekannt ist.

Anmerkung zum AIG: Schweizer können nur beschränkt gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz verstossen, z.B. durch die unbewilligte Beschäftigung oder die Erleichterung des illegalen Aufenthaltes von Ausländern.

1.4.4 Nationalität nach Gesetzen und Aufenthaltskategorien

Um die Vergleichbarkeit unter den Nationalitäten zu gewährleisten, müsste die Anzahl beschuldigter Personen einer Nationalität zusätzlich zur effektiv anwesenden Anzahl entsprechender Staatsangehöriger in Bezug gesetzt und auf 1000 Personen umgerechnet werden. Dies ergibt lediglich auf nationaler Ebene Sinn, da die kantonalen Zahlen teilweise sehr tief sind und die interkantonale Mobilität der Beschuldigten nicht zu unterschätzen ist. Insbesondere bei kleinen Personenzahlen darf aber selbst die so berechnete Belastungsrate nicht überinterpretiert werden, da bereits die Zu-/Abnahme um eine einzelne Person zu einer starken Veränderung eben dieser Zahl führt.

Die Nationalitäten Serbien und Serbien-Montenegro mussten gruppiert werden. Da die politischen Veränderungen in diesen Ländern noch nicht sehr lange zurückliegen, haben viele Personen noch keine aktualisierten Ausweispapiere; eine differenzierte Zuordnung ist noch nicht möglich.

Im Gegensatz zur Statistik der Bevölkerung und Haushalte weist die PKS beschuldigte Personen aus dem Asylbevölkerung auch nach einjährigem Aufenthalt in der Schweiz weiterhin im Asylbevölkerung und nicht in der Wohnbevölkerung aus, da statistische Angaben zur Aufenthaltsdauer nicht vorliegen.

1.4.4.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer
Total	4 266	3 024	368	874
Schweiz	1 763	1 763		
Total Ausländer	2 503	1 261	368	874
Deutschland	302	168	0	134
Algerien	217	2	147	68
Türkei	178	153	10	15
Italien	172	140	0	32
Rumänien	172	16	0	156
Frankreich	100	20	0	80
Portugal	96	77	0	19
Serbien und Montenegro	92	67	4	21
Kosovo	89	70	5	14
Marokko	88	11	48	29
Spanien	75	57	0	18
Nordmazedonien	59	53	1	5
Ungarn	42	10	0	32
Afghanistan	41	7	28	6
Sri Lanka	41	35	6	0
Eritrea	40	25	15	0
Tunesien	37	9	15	13
Georgien	36	1	18	17
Syrien	32	19	11	2
Libyen	31	2	13	16
Iran	30	9	12	9
Vereinigtes Königreich	26	20	0	6
Slowakei	23	17	1	5
Kroatien	23	13	0	10
Nigeria	21	7	1	13
Bosnien und Herzegowina	20	20	0	0
Brasilien	20	18	0	2
Irak	20	11	6	3
Bulgarien	19	8	0	11
Polen	19	7	0	12
Albanien	18	1	1	16
Österreich	17	14	0	3
Dominikanische Republik	17	16	0	1
Niederlande	12	4	0	8
Russland	12	8	0	4

Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer
Slowenien	11	9	0	2
Ukraine	11	6	0	5
Griechenland	10	2	0	8
Tschechien	10	7	0	3
Angola	10	4	5	1
Übrige Nationalitäten	214	118	21	75

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 7: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

1.4.4.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer
Total	1 367	954	107	306
Schweiz	638	638		
Total Ausländer	729	316	107	306
Deutschland	95	48	0	47
Algerien	65	4	39	22
Türkei	58	52	1	5
Italien	52	40	0	12
Frankreich	41	7	0	34
Nigeria	36	0	2	34
Portugal	32	24	0	8
Marokko	21	2	12	7
Kosovo	19	12	4	3
Nordmazedonien	18	14	1	3
Ungarn	17	5	0	12
Niederlande	16	3	0	13
Eritrea	15	4	11	0
Rumänien	14	1	0	13
Serbien und Montenegro	14	8	1	5
Spanien	13	9	0	4
Albanien	11	0	0	11
Brasilien	10	10	0	0
Dominikanische Republik	10	8	0	2
Übrige Nationalitäten	172	65	36	71

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 8: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

1.4.4.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer

Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer
Total	2 106	47	180	1 879
Schweiz	16	16		
Total Ausländer	2 090	31	180	1 879
Albanien	235	0	0	235
Algerien	218	0	63	155
Nigeria	152	0	1	151
Marokko	118	0	9	109
Afghanistan	92	0	15	77
Kosovo	88	1	3	84
Gambia	69	0	1	68
Serbien und Montenegro	65	0	3	62
Tunesien	57	0	3	54
Syrien	52	1	13	38
Georgien	51	0	10	41
Türkei	50	2	4	44
Nordmazedonien	41	2	0	39
Eritrea	41	1	17	23
Libyen	37	0	6	31
Pakistan	37	0	0	37
Deutschland	36	1	0	35
Irak	34	2	4	28
Somalia	33	1	4	28
Frankreich	32	1	0	31
Rumänien	31	0	0	31
Brasilien	26	0	0	26
Guinea	24	0	2	22
Moldova	22	1	0	21
Ägypten	22	0	1	21
Ghana	20	0	0	20
Senegal	19	0	1	18
Kamerun	18	0	0	18
Iran	18	1	2	15
Italien	17	1	0	16
China	17	0	0	17
Bosnien und Herzegowina	16	0	1	15
Sri Lanka	14	1	5	8
Mali	12	0	0	12
Russland	11	0	0	11
Äthiopien	11	0	1	10
Indien	11	0	0	11
Polen	10	0	0	10
Côte d'Ivoire	10	0	1	9
Kolumbien	10	0	2	8
Mongolei	10	0	0	10
Thailand	10	1	0	9
Übrige Nationalitäten	193	14	8	171

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 9: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

1.4.5 Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Die Straftaten können sowohl in Tateinheit (zur gleichen Zeit am gleichen Ort) geschehen oder aber über verschiedene Tateinheiten in einem Jahr verteilt sein.

1.4.5.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	333	97	48	19	51	13	561
Schweizer	183	50	19	10	28	6	296
Ausländer	150	47	29	9	23	7	265
Wohnbevölkerung	91	31	17	6	11	5	161
Asylbevölkerung	13	3	5	2	8	0	31
Übrige Ausländer	46	13	7	1	4	2	73
Total Erwachsene	1 910	825	336	153	391	85	3 700
Schweizer	724	348	115	55	188	37	1 467
Ausländer	1 186	477	221	98	203	48	2 233
Wohnbevölkerung	581	252	111	39	89	28	1 100
Asylbevölkerung	151	65	36	30	47	8	337
Übrige Ausländer	454	160	74	29	67	12	796

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 10: Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Häufigere 2er- oder 3er-Straftatenkombinationen gemäss StGB sind der Einschleichenraub (Hausfriedensbruch und Diebstahl) oder der Einbruchdiebstahl in Immobilien (Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch und Diebstahl).

1.4.5.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	116	55	8	4	1	0	184
Schweizer	86	44	5	3	1	0	139
Ausländer	30	11	3	1	0	0	45
Wohnbevölkerung	12	6	3	1	0	0	22
Asylbevölkerung	8	2	0	0	0	0	10
Übrige Ausländer	10	3	0	0	0	0	13
Total Erwachsene	341	605	102	72	60	3	1 183
Schweizer	131	275	31	31	30	1	499
Ausländer	210	330	71	41	30	2	684
Wohnbevölkerung	88	154	18	20	13	1	294
Asylbevölkerung	26	42	7	11	10	1	97
Übrige Ausländer	96	134	46	10	7	0	293

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 11: Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Die häufigste 2er-Straftatenkombination im Bereich der Betäubungsmitteldelinquenz ist der Besitz resp. die Sicherstellung im Zusammenhang mit dem Konsum von illegalen Substanzen. In diesem Bereich der Delinquenz sind aber auch wiederholte Verzeigungen derselben Person wesentlich häufiger als in anderen Bereichen.

1.4.5.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	68	14	6	2	2	0	92
Schweizer	0	0	0	0	0	0	0
Ausländer	68	14	6	2	2	0	92
Wohnbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0
Asylbevölkerung	7	3	3	2	2	0	17
Übrige Ausländer	61	11	3	0	0	0	75
Total Erwachsene	1 722	216	44	15	13	4	2 014
Schweizer	12	4	0	0	0	0	16
Ausländer	1 710	212	44	15	13	4	1 998
Wohnbevölkerung	28	0	3	0	0	0	31
Asylbevölkerung	124	18	9	5	5	2	163
Übrige Ausländer	1 558	194	32	10	8	2	1 804

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes sind mehrere Wiederhandlungen einer Person relativ häufig. Eine illegale Einreise hat z.B. auch einen illegalen Aufenthalt zur Konsequenz.

1.4.6 Registrierte Beschuldigte pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB)

Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch

	Anzahl beschuldigte Personen					
	1	2	3	4	5–10	>10
Anzahl Straftaten	6 987	893	341	95	104	141

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 13: Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch

Verzeigungen im Bereich des Betäubungsmittelgesetzes aber auch im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes werden oftmals pro Person bearbeitet, insofern kann statistisch nicht mehr sichtbar gemacht werden, ob Straftaten alleine oder vereint begangen wurden. Auf eine entsprechende Auswertung im Betäubungsmittelbereich und im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes wird daher verzichtet.

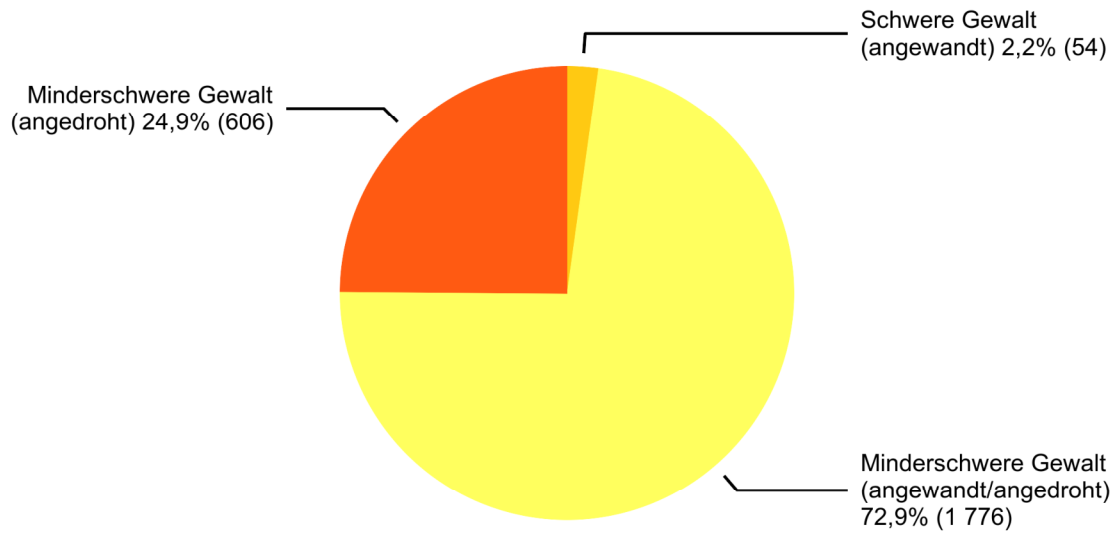
2 Detailbereiche

2.1 Gewaltstraftaten

Unter Gewaltstraftaten werden sämtliche Straftatbestände zusammengefasst, welche die vorsätzliche Anwendung oder Androhung von Gewalt gegen Personen beinhalten. Gewaltanwendung gegen Sachen wird ausgeschlossen (siehe Sachbeschädigung).

2.1.1 Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 11: Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

2.1.2 Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
Total Gewalt	2 380	79,4%	2 436	81,4%	2%
Schwere Gewalt (angewandt)	75	80,0%	54	83,3%	-28%
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116), inkl. Versuche	9	88,9%	10	100,0%	11%
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	3	100,0%	0	–	-100%
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	6	83,3%	6	100,0%	0%
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	0	–	3	100,0%	–
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	0	–	1	100,0%	–
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	–	0	–	0%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	36	91,7%	21	85,7%	-42%
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	0	–	0	–	0%
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	6	100,0%	4	100,0%	-33%
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	25	88,0%	12	83,3%	-52%
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	5	100,0%	5	80,0%	0%
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	0	–	0	–	0%
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	–	0	–	0%
Geiselnahme (Art. 185)	0	–	0	–	0%
Vergewaltigung (Art. 190)	30	63,3%	23	73,9%	-23%
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	–	0	–	0%
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	1 689	79,2%	1 776	81,9%	5%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	342	65,8%	297	69,0%	-13%
Tätlichkeiten (Art. 126)	714	82,5%	795	86,7%	11%
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) ¹	68	98,5%	54	100,0%	-21%
<i>Anzahl Fälle</i>	16	–	11	–	-31%
Beteiligung Angriff (Art. 134) ¹	71	74,6%	67	91,0%	-6%
<i>Anzahl Fälle</i>	28	–	21	–	-25%
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	88	43,2%	114	41,2%	30%
Nötigung (Art. 181)	96	82,3%	92	72,8%	-4%
Zwangsheirat (Art. 181a)	1	0,0%	1	0,0%	0%
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	17	70,6%	26	65,4%	53%
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	–	0	–	0%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	19	78,9%	24	70,8%	26%
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	273	94,9%	306	97,1%	12%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	–	0	–	0%
Minderschwere Gewalt (angedroht)	616	79,9%	606	79,7%	-2%
Drohung (Art. 180)	562	85,6%	570	83,3%	1%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	54	20,4%	36	22,2%	-33%

© BFS, Neuchâtel 2021

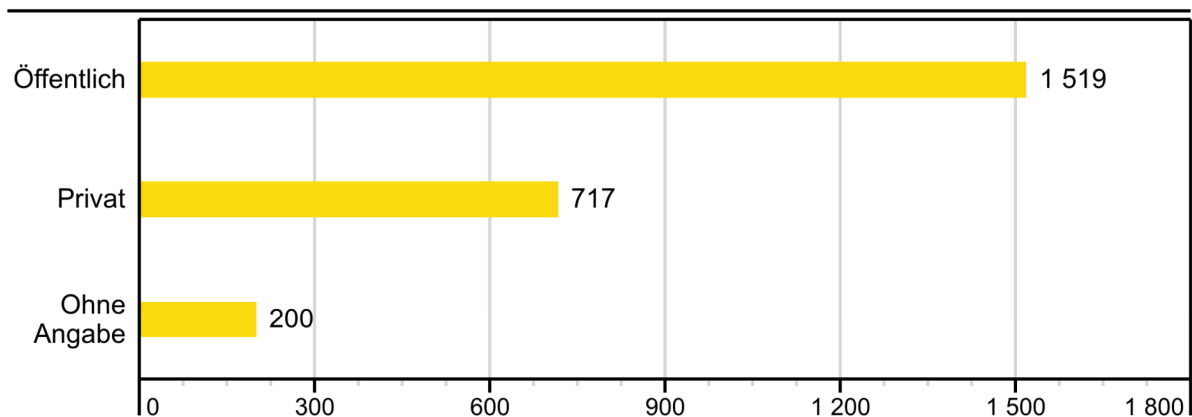
Tabelle 14: Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

¹ Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten. Die Anzahl Fälle entspricht der Anzahl Vorfälle, bei denen ein Raufhandel oder ein Angriff stattgefunden hat.

2.1.3 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit

2.1.3.1 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat



Stand der Datenbank: 15.2.2021

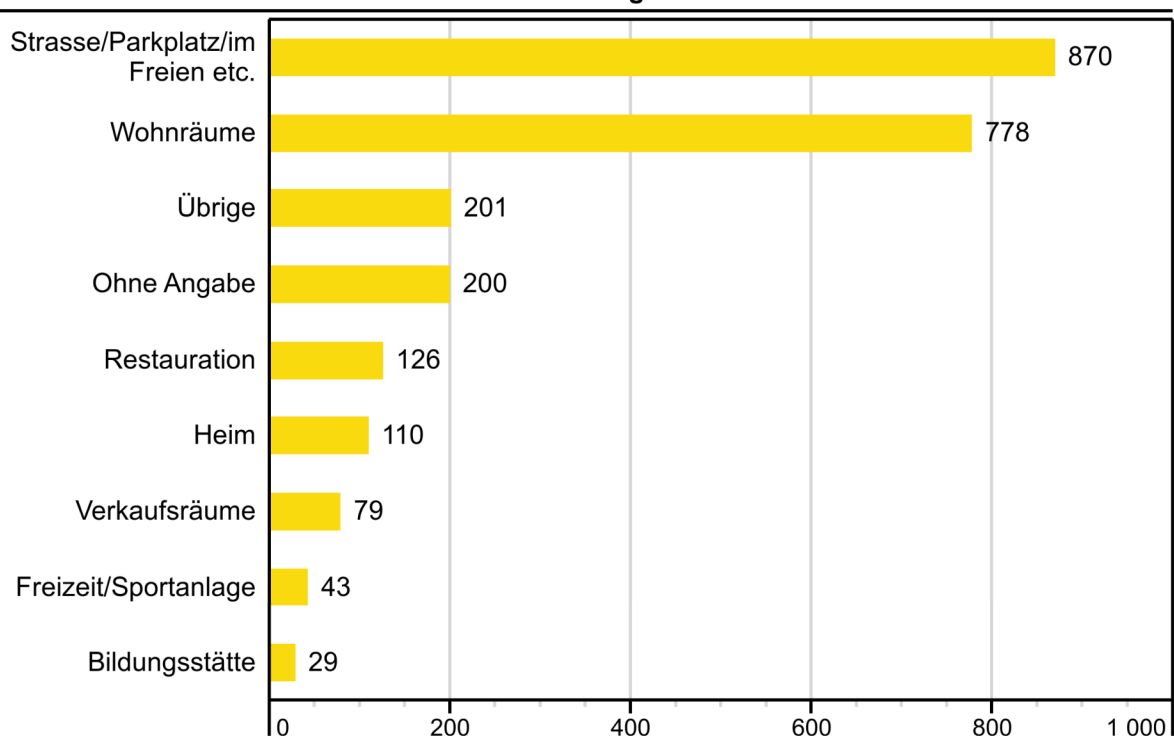
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 12: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

2.1.3.2 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 13: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

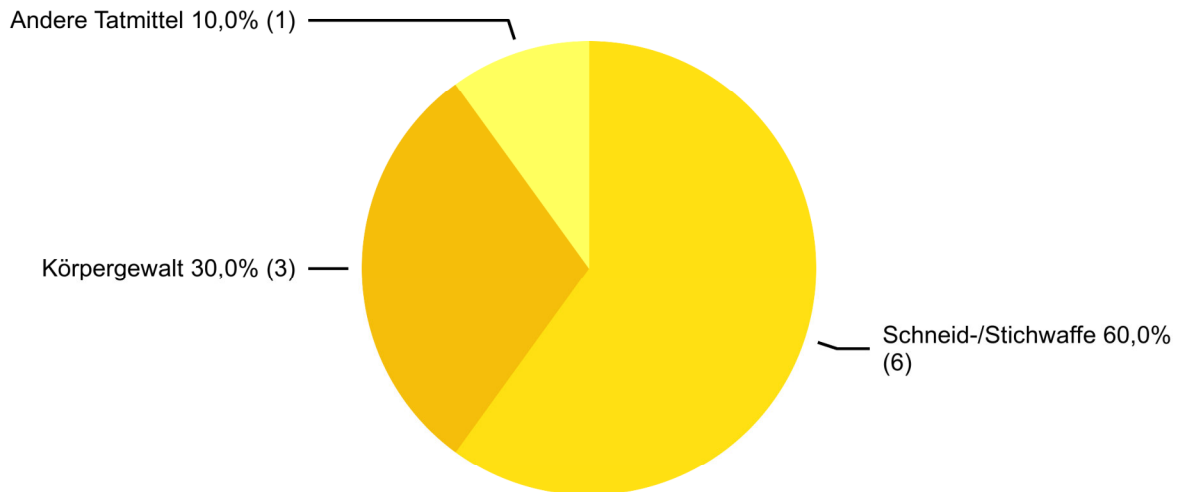
Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

2.1.4 Gewaltstraftaten: Tatmittel

2.1.4.1 Tötungsdelikte

Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel



Stand der Datenbank: 15.2.2021

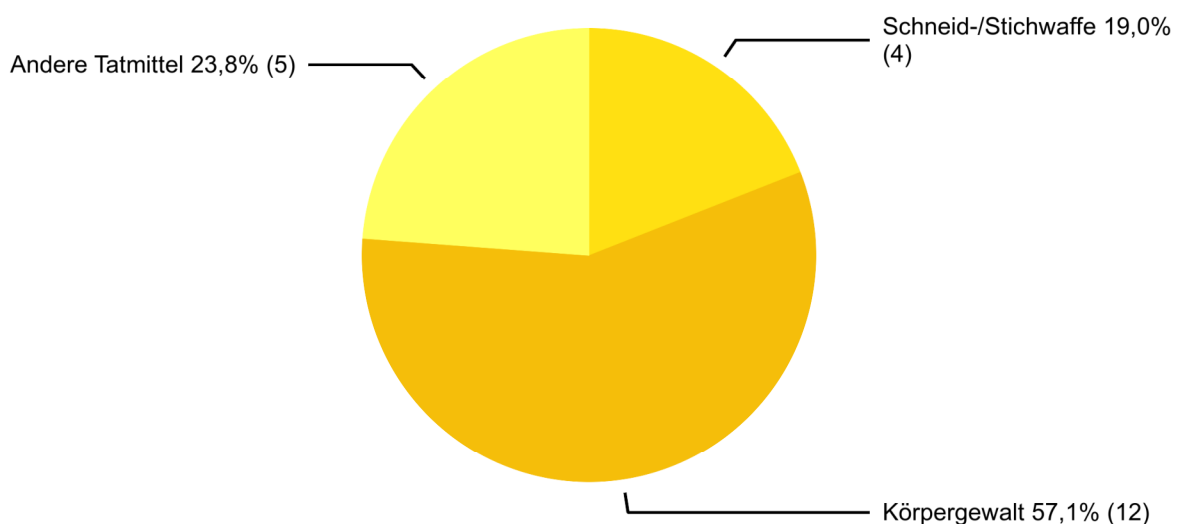
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 14: Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel

2.1.4.2 Schwere Körperverletzung

Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 15: Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel

2.1.5 Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

	Total	Alter/Geschlecht			Ausländer/Status		
		<18	18– 24	>24	M	Total	Wohnb.
Total Gewalt	1 525	156	301	1 068	1 223	845	552
Schwere Gewalt (angewandt)	48	2	15	31	47	28	18
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116), inkl. Versuche	11	0	3	8	11	7	2
Tötungsdelikt Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt Schneid-/Stichwaffe	7	0	3	4	7	6	1
Tötungsdelikt Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt Körpergewalt	3	0	0	3	3	1	1
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	1	0	0	1	1	0	0
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	20	0	11	9	19	10	7
Schw. Körperverl. Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. Schneid-/Stichwaffe	4	0	1	3	3	2	0
Schw. Körperverl. Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. Körpergewalt	12	0	7	5	12	5	5
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	4	0	3	1	4	3	2
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	17	2	1	14	17	11	9
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	1 274	141	277	856	1 015	696	445
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	326	37	107	182	254	138	91
Tätlichkeiten (Art. 126)	604	52	90	462	465	349	257
Beteiligung Raufhandel (Art. 133)	53	4	21	28	51	31	18
Beteiligung Angriff (Art. 134)	56	23	17	16	47	34	28
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	77	21	27	29	67	57	19
Nötigung (Art. 181)	69	11	3	55	58	32	24
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	22	5	3	14	15	16	11
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	17	1	2	14	17	10	8
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	327	27	106	194	249	139	62
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angedroht)	449	52	46	351	369	271	204
Drohung (Art. 180)	441	50	46	345	362	266	200
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	9	2	0	7	8	5	4

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 15: Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

2.1.6 Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

	Total	Alter			Geschlecht		Jur. P.
		<18	18–24	>24	M	W	
Total Gewalt	2 067	198	304	1 533	1 197	842	28
Schwere Gewalt (angewandt)	51	5	9	37	24	27	0
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116), inkl. Versuche	10	0	2	8	7	3	0
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	6	0	1	5	6	0	0
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	3	0	1	2	1	2	0
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	1	0	0	1	0	1	0
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	20	1	4	15	17	3	0
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	4	0	1	3	4	0	0
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	11	0	3	8	9	2	0
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	5	1	0	4	4	1	0
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	21	4	3	14	0	21	0
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	1 633	153	257	1 207	976	642	15
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	284	30	51	203	203	81	0
Tätlichkeiten (Art. 126)	741	87	125	529	341	400	0
Raufhandel (Art. 133)	6	1	3	2	6	0	0
Angriff (Art. 134)	38	9	9	20	33	5	0
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	138	15	40	77	102	30	6
Nötigung (Art. 181)	100	12	9	76	44	53	3
Zwangsheirat (Art. 181a)	1	0	0	1	0	1	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	29	6	7	16	11	18	0
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	24	2	6	16	4	20	0
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	385	0	22	356	303	76	6
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angedroht)	636	78	90	452	312	311	13
Drohung (Art. 180)	603	77	88	425	292	301	10
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	37	1	2	31	22	12	3

© BFS, Neuchâtel 2021

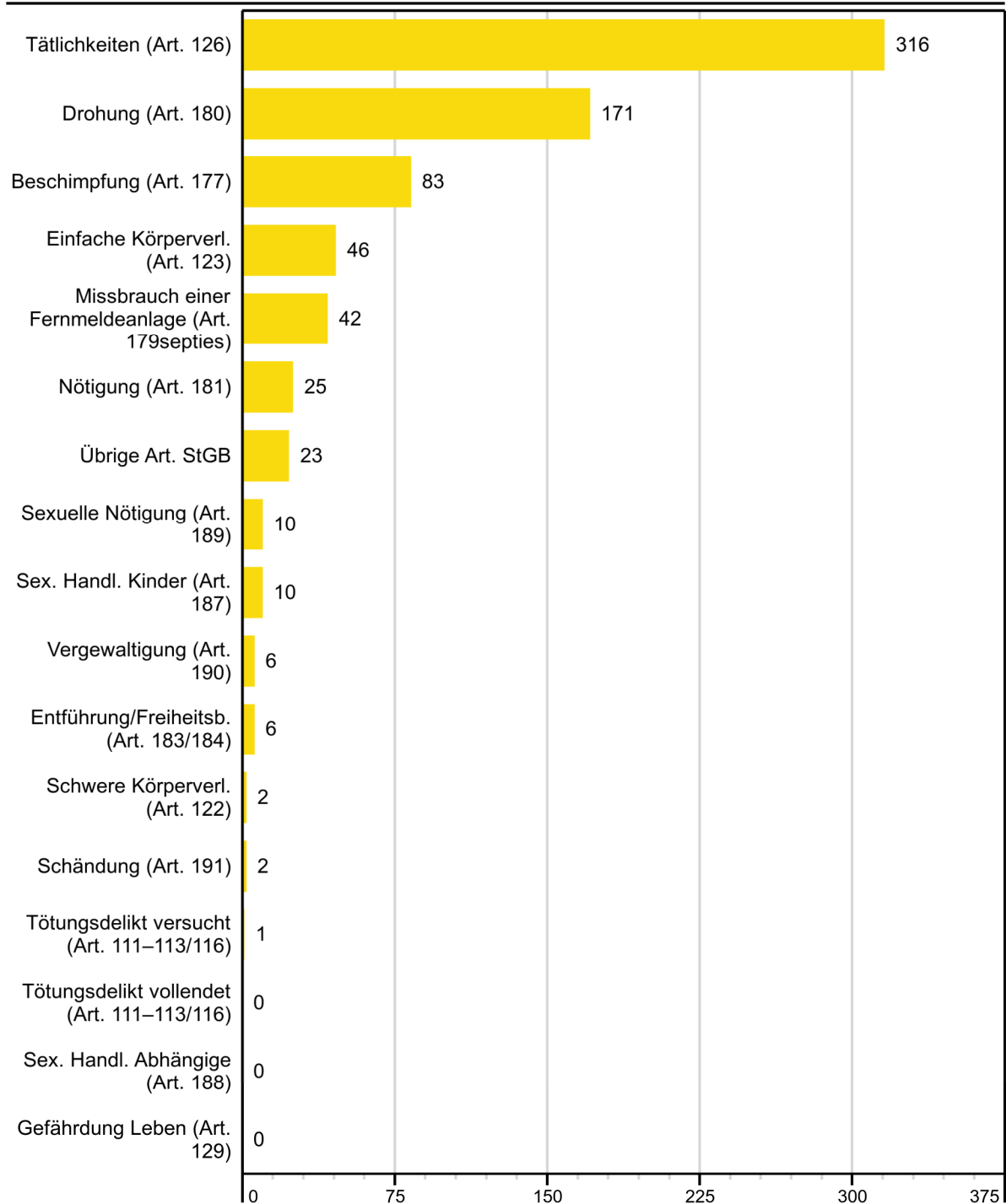
Tabelle 16: Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

2.2 Häusliche Gewalt

Unter häuslicher Gewalt wird die Anwendung oder Androhung von Gewalt unter Paaren in bestehender oder aufgelöster ehelicher oder partnerschaftlicher Beziehung, zwischen Eltern (auch Stief-/Pflegeeltern) und Kind oder zwischen weiteren Verwandten verstanden.

2.2.1 Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen

Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 16: Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen

2.2.2 Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

	2019	2020	
	Straftaten	Straftaten	Differenz Vorjahr
Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt	746	743	0%
Tötungsdelikt vollendet (Art. 111–113/116)	0	0	0%
Tötungsdelikt versucht (Art. 111–113/116)	1	1	0%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	4	2	-50%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	67	46	-31%
Tätlichkeiten (Art. 126)	270	316	17%
Gefährdung Leben (Art. 129)	0	0	0%
Beschimpfung (Art. 177)	77	83	8%
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	37	42	14%
Drohung (Art. 180)	196	171	-13%
Nötigung (Art. 181)	30	25	-17%
Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184)	4	6	50%
Sex. Handl. Kinder (Art. 187)	15	10	-33%
Sex. Handl. Abhängige (Art. 188)	0	0	0%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	3	10	233%
Vergewaltigung (Art. 190)	8	6	-25%
Schändung (Art. 191)	0	2	–
Übrige ausgewählte Artikel des StGB ²	34	23	-32%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 17: Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

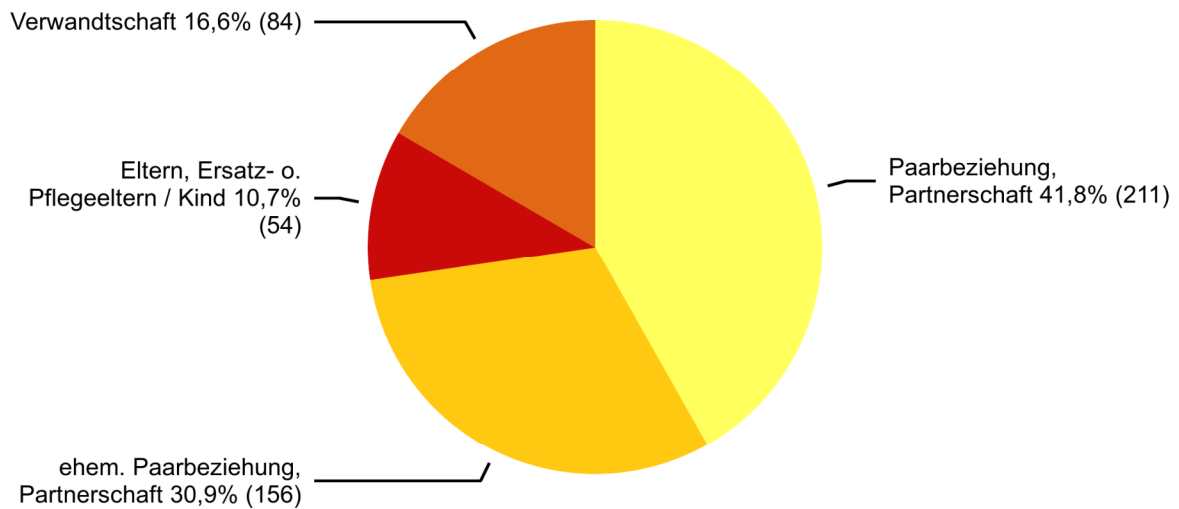
Für die statistische Erfassung der häuslichen Gewalt wird in einer Auswahl von für den häuslichen Bereich relevanten Straftaten die Beziehung zwischen der beschuldigten und der geschädigten Person erfasst. In 33 Prozent dieser Straftaten wurde eine häusliche Beziehung registriert.

Ein ebenfalls häufig auftretender Straftatbestand im Rahmen häuslicher Gewalt ist der Hausfriedensbruch. Aufgrund der sehr grossen Menge an Hausfriedensbrüchen (v.a. im Zusammenhang mit Diebstahl) wird aus Gründen des Aufwandes auf die obligatorische Angabe der Beziehung zwischen der beschuldigten und geschädigten Person verzichtet. Damit kann auch die Vollständigkeit der Angabe nicht gewährleistet werden, weshalb dieser Straftatbestand nicht in die Darstellung aufgenommen wird.

² Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115 StGB), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2 StGB), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), Aussetzung (Art. 127 StGB), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136 StGB), üble Nachrede (Art. 173 StGB), Verleumdung (Art. 174 StGB), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a StGB), Geiselnahme (Art. 185 StGB), Ausnützung der Notlage (Art. 193 StGB), sexuelle Belästigung (Art. 198 StGB), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260^{bis} StGB).

2.2.3 Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

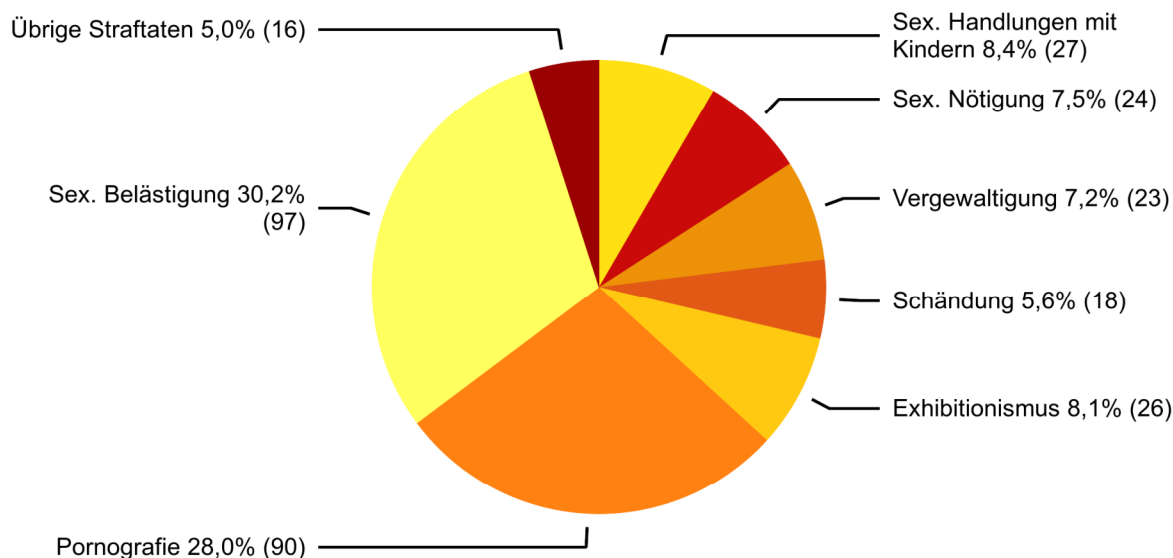
Abbildung 17: Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

Eine polizeilich registrierte Straftat wird aufgrund der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person dem Bereich der häuslichen Gewalt zugewiesen. In dieser Grafik wird jede geschädigte Person pro Beziehungsart einmal ausgewiesen. Eine Person kann somit möglicherweise wiederholt enthalten sein. Beispiel: Jemand wird Opfer eines Angriffs durch den Partner und die beiden Kinder. Diese geschädigte Person wird einmal mit Beziehungsart „Paarbeziehung“ und einmal mit Beziehungsart „Eltern/Kind“ gezählt.

2.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität

2.3.1 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 18: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

2.3.2 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

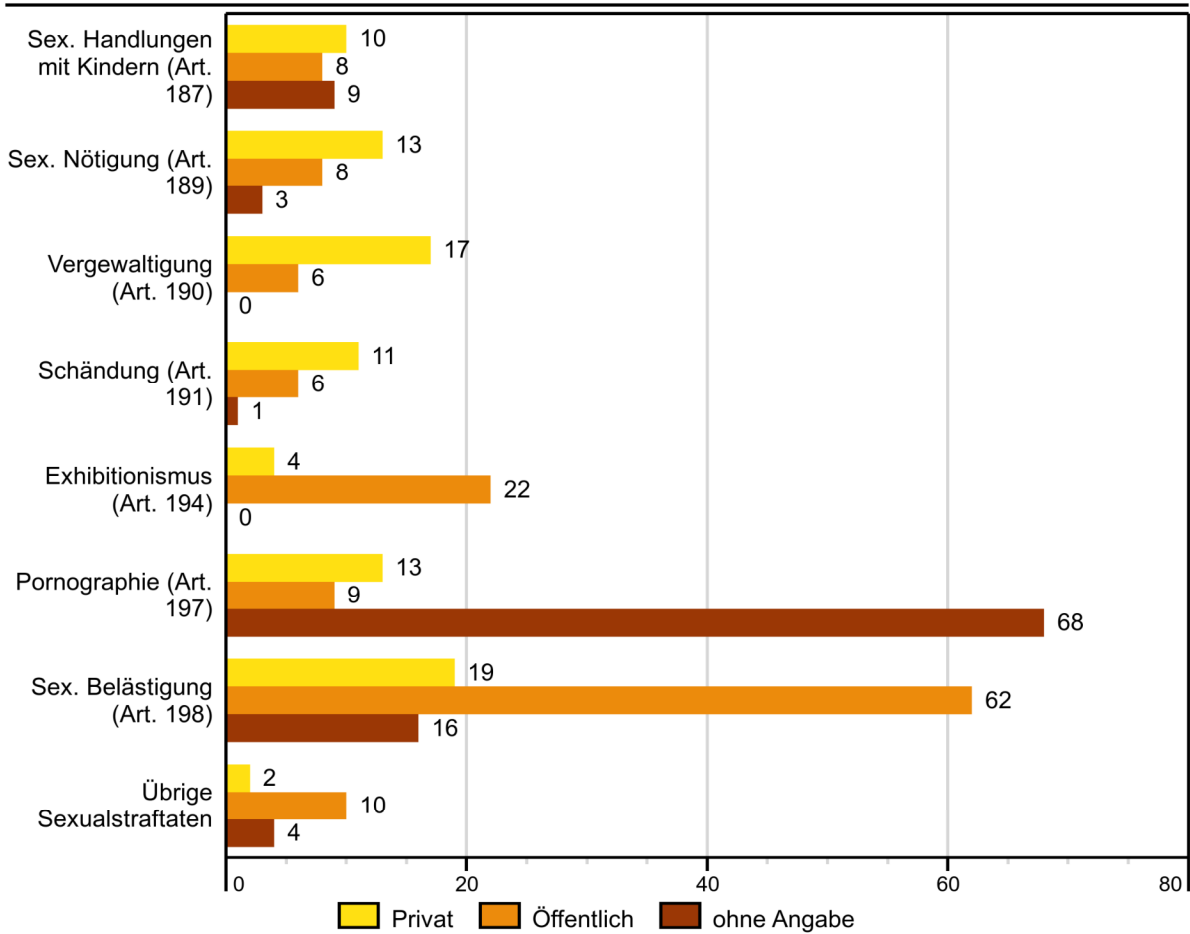
	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Straftaten gegen die sexuelle Integrität	292	63,0%	321	64,8%	10%
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	35	80,0%	27	85,2%	-23%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	19	78,9%	24	70,8%	26%
Vergewaltigung (Art. 190)	30	63,3%	23	73,9%	-23%
Schändung (Art. 191)	12	50,0%	18	66,7%	50%
Exhibitionismus (Art. 194)	13	69,2%	26	80,8%	100%
Pornografie (Art. 197)	96	52,1%	90	57,8%	-6%
Sexuelle Belästigung (Art. 198)	68	66,2%	97	59,8%	43%
Übrige Straftaten gegen die sexuelle Integrität	19	63,2%	16	50,0%	-16%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 18: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

2.3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 19: Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

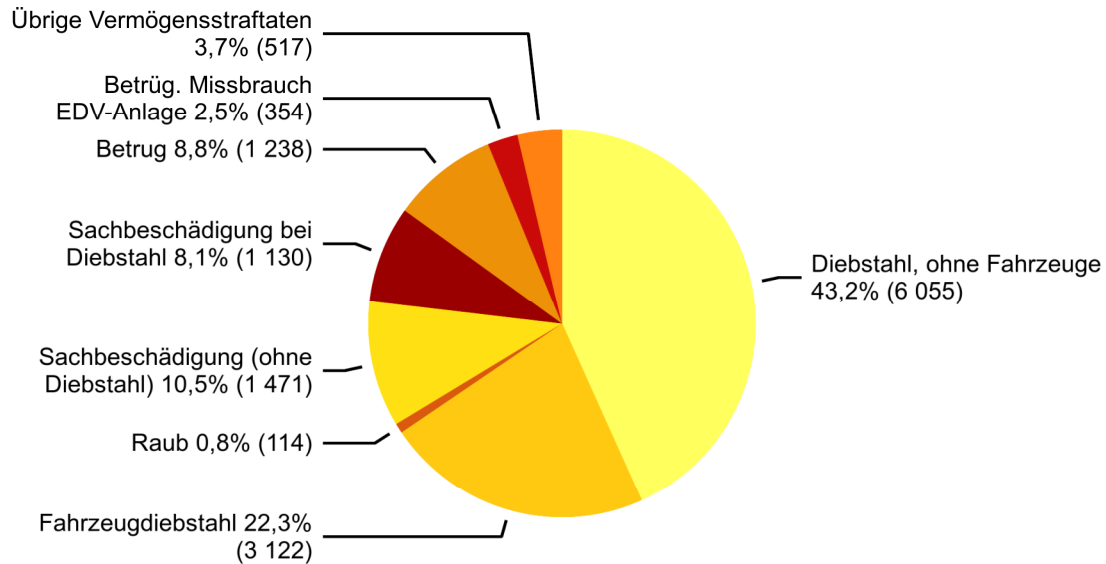
Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

2.4 Straftaten gegen das Vermögen

2.4.1 Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 20: Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

Eine der häufigsten Straftaten gegen das Vermögen ist die Sachbeschädigung. Ein wesentlicher Teil der Sachbeschädigungen erfolgt im Zusammenhang mit Diebstählen (Einbruch in Immobilien, Automaten, Fahrzeuge etc.).

2.4.2 Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total gegen das Vermögen	14 849	28,5%	14 001	29,5%	-6%
Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	104	12,5%	146	14,4%	40%
Veruntreuung (Art. 138)	57	87,7%	37	78,4%	-35%
Diebstahl, ohne Fahrzeuge (Art. 139)	6 906	31,5%	6 055	34,5%	-12%
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	2 989	3,7%	3 122	4,9%	4%
Raub (Art. 140)	88	43,2%	114	41,2%	30%
Sachentziehung (Art. 141)	28	85,7%	25	88,0%	-11%
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	65	20,0%	45	17,8%	-31%
Unbefugtes Eindringen Datensystem (Art. 143 ^{bis})	44	18,2%	44	9,1%	0%
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 426	26,3%	1 471	32,6%	3%
Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art. 144)	1 304	22,1%	1 130	25,2%	-13%
Betrug (Art. 146)	1 263	64,1%	1 238	57,5%	-2%
Betrüg. Missbrauch EDV-Anlage (Art. 147)	326	44,2%	354	29,7%	9%
Zechprellerei (Art. 149)	33	84,8%	23	78,3%	-30%
Erschleichen Leistung (Art. 150)	16	87,5%	17	88,2%	6%
Erpressung (Art. 156)	54	20,4%	36	22,2%	-33%
Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	31	100,0%	26	96,2%	-16%
Missbrauch Lohnabzüge (Art. 159)	1	0,0%	0	–	-100%
Hehlerei (Art. 160)	60	93,3%	53	94,3%	-12%
Betrüg. Konkurs u. Pfändungsbegehren (Art. 163)	15	100,0%	14	100,0%	-7%
Verfügung mit Beschlagnahme belegte Vermögenswerte (Art. 169)	0	–	3	100,0%	–
Übrige Vermögensstraftaten	39	79,5%	48	77,1%	23%

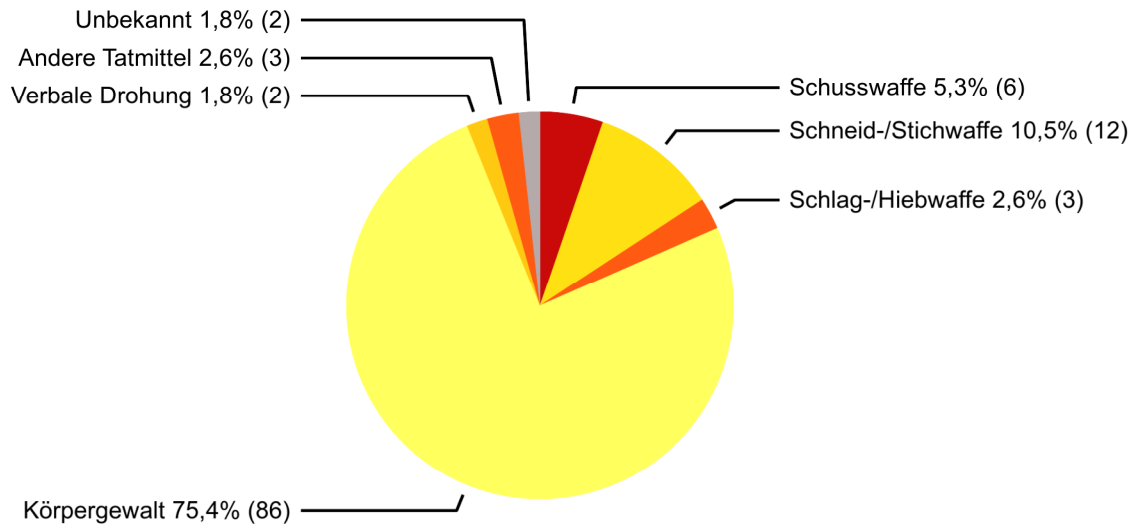
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 19: Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

2.5 Raub

2.5.1 Tatmittel bei Raub

Raub (Art. 140): Tatmittel



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 21: Raub (Art. 140): Tatmittel

2.5.2 Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Raub (Art. 140)	88	43,2%	114	41,2%	30%
Schusswaffe	2	50,0%	6	50,0%	200%
Schneid-/Stichwaffe	16	62,5%	12	58,3%	-25%
Schlag-/Hiebwaffe	0	–	3	33,3%	–
Körpergewalt	53	35,8%	86	37,2%	62%
Verbale Drohung	4	50,0%	2	100,0%	-50%
Anderes Tatmittel	9	44,4%	3	33,3%	-67%
Unbekanntes Tatmittel	4	50,0%	2	50,0%	-50%

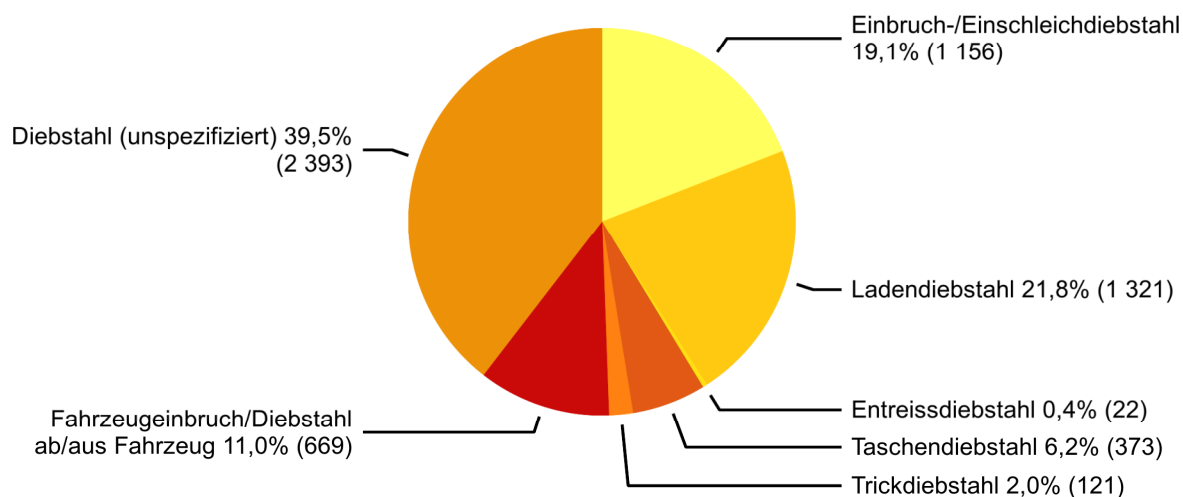
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 20: Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

2.6 Diebstahl

2.6.1 Verteilung nach Diebstahlsformen

Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 22: Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)

Das Gesetz definiert den Diebstahl in Artikel 139 StGB nur allgemein. Die Polizei unterscheidet nicht Vorgehen oder Örtlichkeit, jedoch verschiedene Formen des Diebstahls.

Zu berücksichtigen ist beim besonders häufigen Ladendiebstahl, dass einzelne Kantone vereinfachte Verfahren kennen, mit denen in Einkaufsgeschäften festgestellte Ladendiebstähle direkt über die Justiz (z.B. Regierungsstatthalter) abgewickelt werden können. Die effektive Zahl der registrierten Ladendiebstähle wird somit höher liegen, als von der Polizei ausgewiesen werden kann.

2.6.2 Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Diebstähle (ohne Fahrzeugdiebstahl)	6 906	31,5%	6 055	34,5%	-12%
Diebstahl (unspezifiziert)	2 778	13,4%	2 393	15,5%	-14%
Einbruchdiebstahl	955	17,9%	788	24,7%	-17%
Einschleichdiebstahl	354	24,6%	368	22,6%	4%
Ladendiebstahl	1 458	92,4%	1 321	94,3%	-9%
Entreissdiebstahl	18	22,2%	22	13,6%	22%
Taschendiebstahl	488	7,8%	373	12,1%	-24%
Trickdiebstahl	170	21,2%	121	31,4%	-29%
Fahrzeugeinbruchdiebstahl	221	32,1%	190	17,9%	-14%
Diebstahl ab/aus Fahrzeug	464	11,2%	479	15,7%	3%

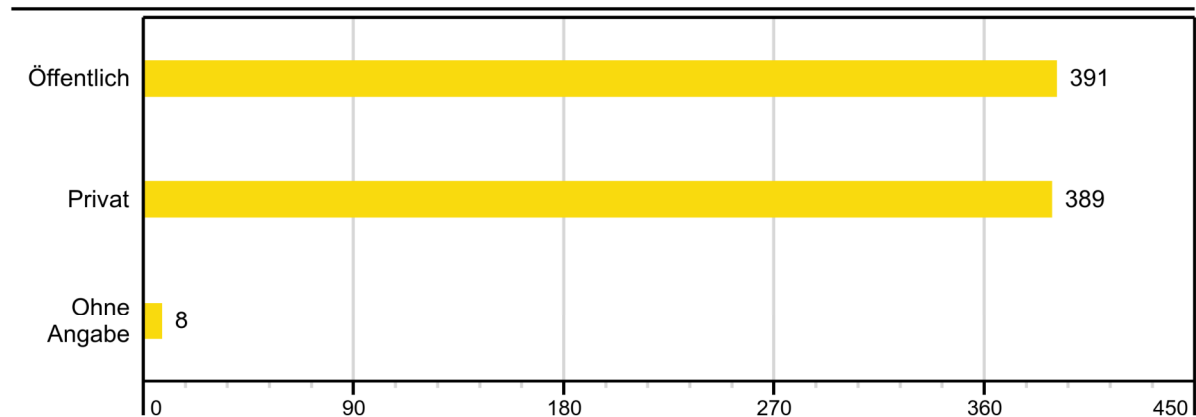
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 21: Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

2.6.3 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit

2.6.3.1 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich-Privat

Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

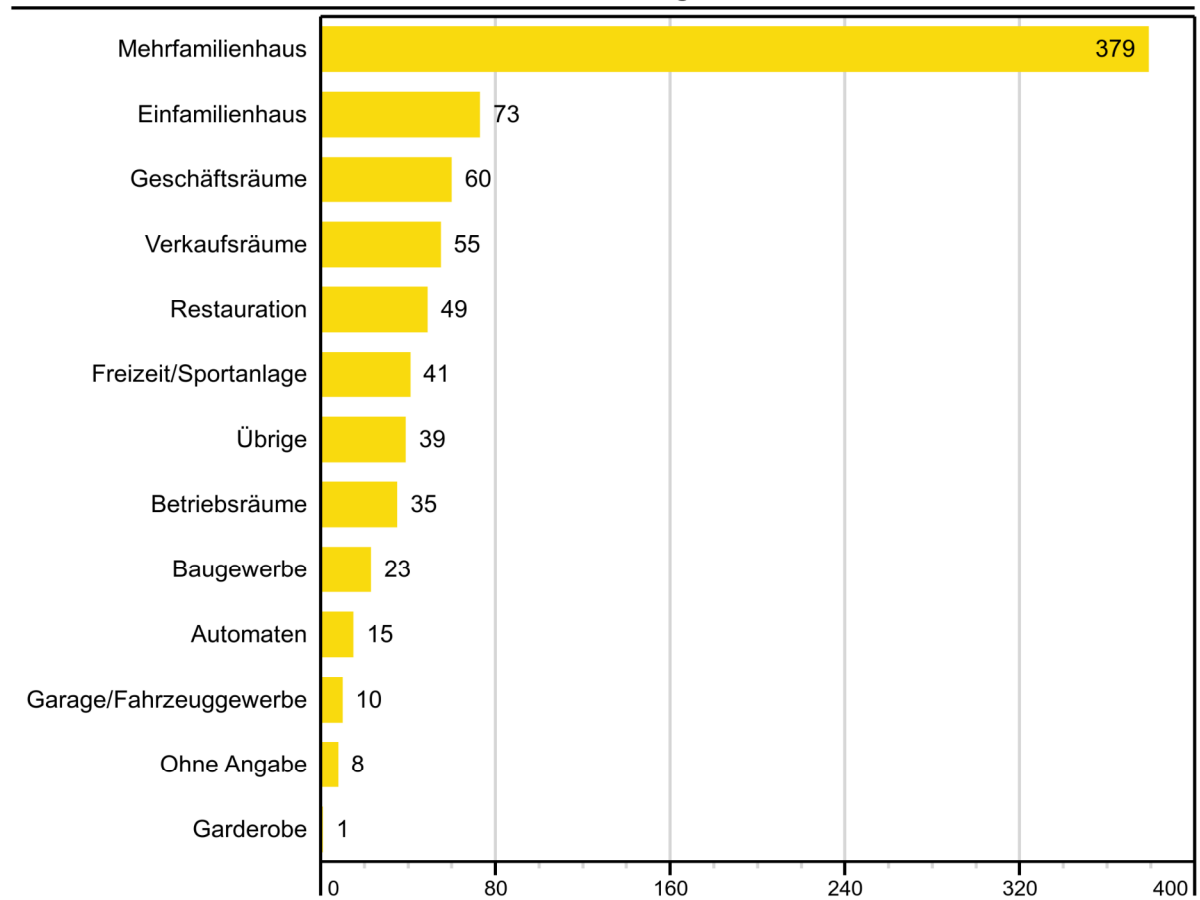
Abbildung 23: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

2.6.3.2 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

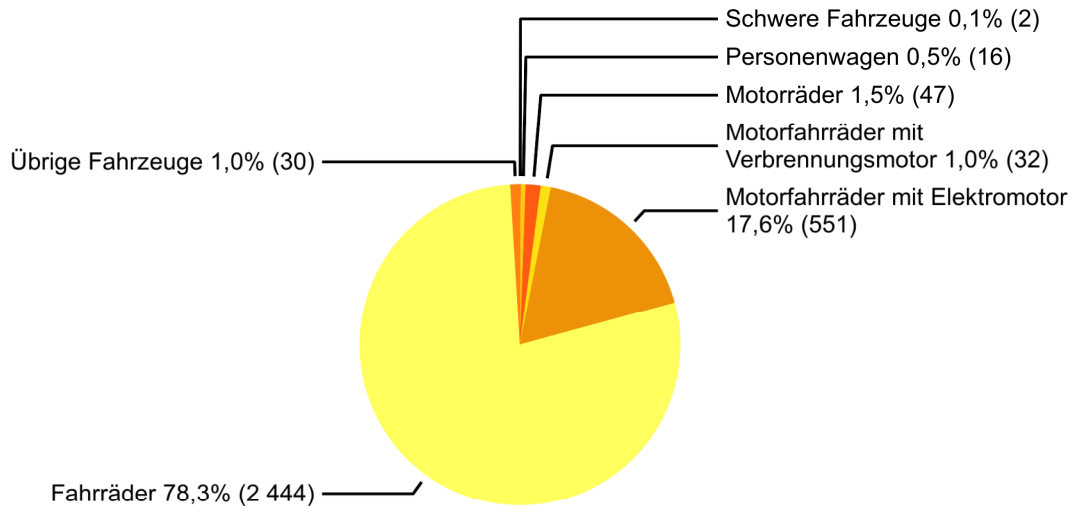
© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 24: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

2.7 Fahrzeugdiebstahl

2.7.1 Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp

Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 25: Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp

2.7.2 Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Fahrzeugdiebstahl	2 989	3,7%	3 122	4,9%	4%
Schwere Fahrzeuge	2	0,0%	2	50,0%	0%
Personenwagen	20	55,0%	16	50,0%	-20%
Motorräder	47	10,6%	47	6,4%	0%
Motorfahrräder mit Verbrennungsmotor	49	0,0%	32	3,1%	-35%
Motorfahrräder mit Elektromotor	367	2,7%	551	5,6%	50%
Fahrräder	2 472	3,4%	2 444	4,4%	-1%
Übrige Fahrzeuge	32	6,3%	30	3,3%	-6%

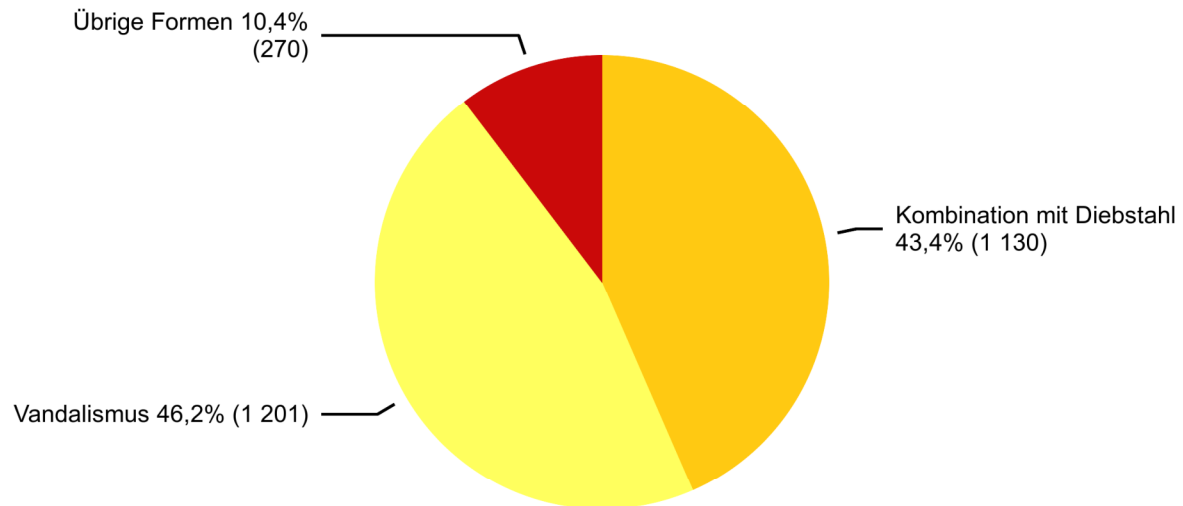
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 22: Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

2.8 Sachbeschädigung

2.8.1 Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 26: Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

Der Artikel 144 StGB Sachbeschädigung kann in verschiedenen Kontexten vorkommen. Besonders häufig ist die Kombination mit Diebstahl, wenn z.B. bei einem Einbruchdiebstahl durch das gewaltsame Vorgehen ein Sachschaden entsteht. Daneben kann Sachbeschädigung aber auch bei gewalttätigen Auseinandersetzungen etc. vorkommen. Unter Vandalismus werden nur die Formen der mutwilligen Sachbeschädigungen verstanden, bei denen es um reine Zerstörungslust ohne weiteren Zweck geht, dies unabhängig von der entstandenen Schadenssumme.

2.8.2 Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten

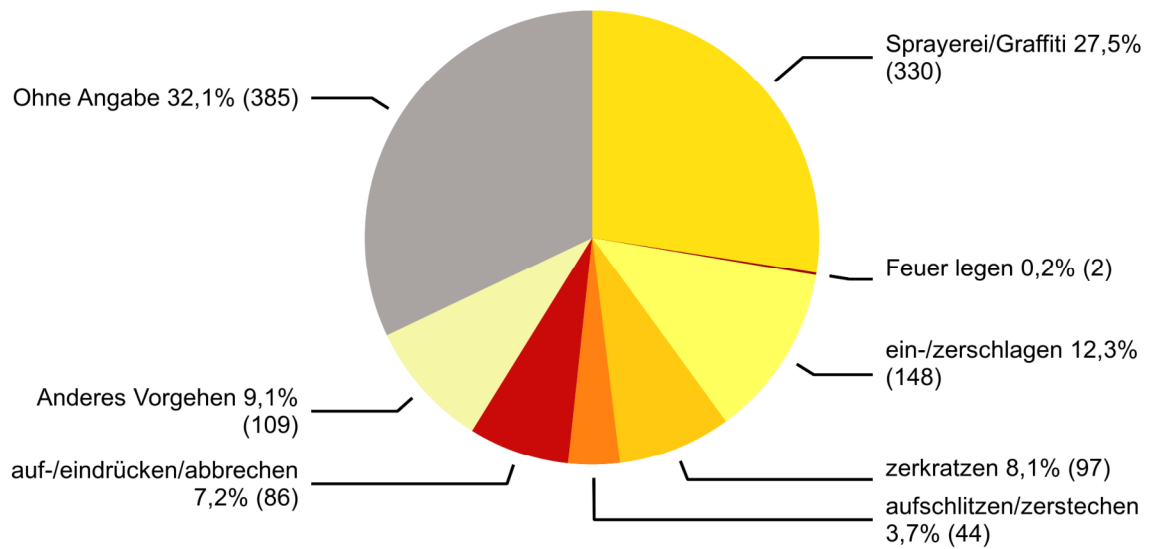
	2019		2020		Differenz zu Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Sachbeschädigungen	2 730	24,3%	2 601	29,4%	-5%
Im Kombination mit Diebstahl	1 304	22,1%	1 130	25,2%	-13%
Vandalismus	1 248	22,6%	1 201	24,5%	-4%
Übrige Formen	178	52,2%	270	68,9%	52%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 23: Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten

2.8.3 Vandalismus nach Vorgehensweise

Vandalismus nach Vorgehensweise



Stand der Datenbank: 15.2.2021

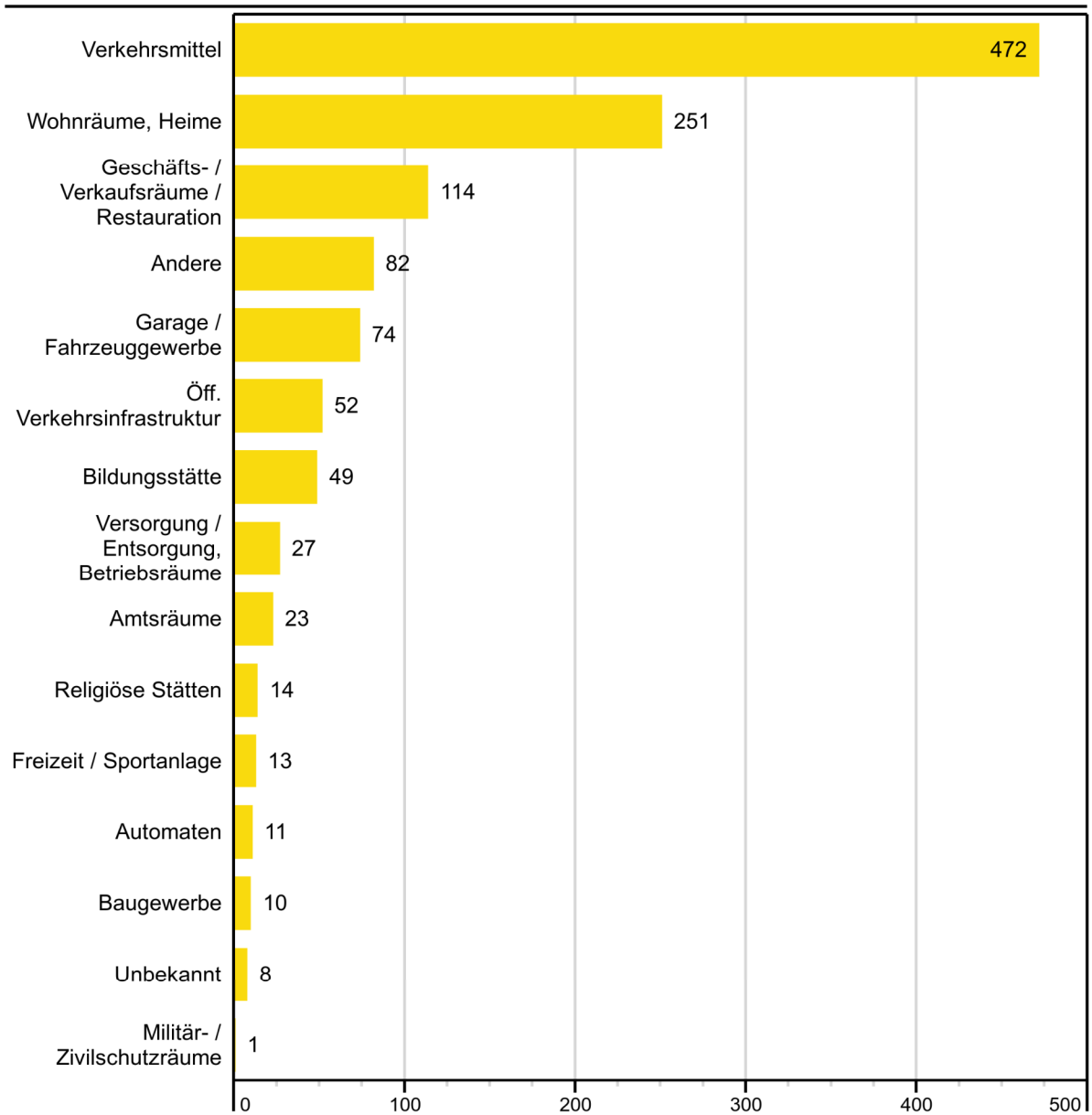
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 27: Vandalismus nach Vorgehensweise

2.8.4 Vandalismus nach Örtlichkeit

Vandalismus nach Örtlichkeit



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

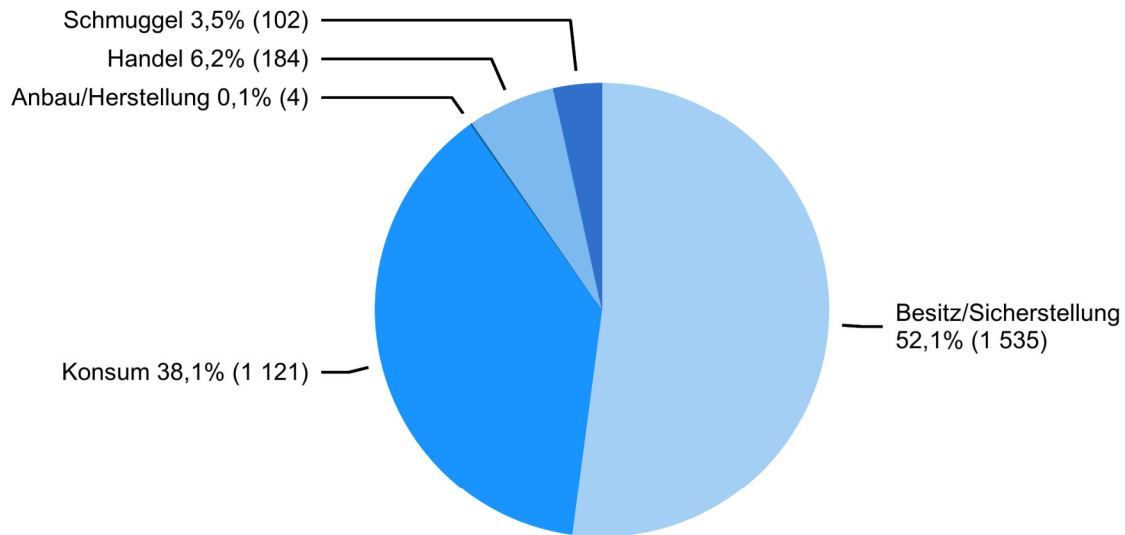
© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 28: Vandalismus nach Örtlichkeit

2.9 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

2.9.1 Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 29: Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz, die klar im Zusammenhang mit dem Eigenkonsum stehen, werden als Übertretungen geahndet. Sobald Formen des Handels von illegalen Substanzen feststellbar sind, fallen die Widerhandlungen je nach Menge und Vorgehensweise (bandenmässig, gewerbsmässig) unter Vergehen oder Verbrechen und werden mit einem höheren Strafmass geahndet.

2.9.2 Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Widerhandlungen gegen das BetmG	3 545	96,2%	2 947	96,1%	-17%
Total Besitz/Sicherstellung	1 704	93,0%	1 535	93,9%	-10%
Besitz/Sicherstellung Übertretung	1 641	93,4%	1 493	93,8%	-9%
Besitz/Sicherstellung Vergehen	38	100,0%	34	97,1%	-11%
Besitz/Sicherstellung Verbrechen	25	60,0%	8	100,0%	-68%
Total Konsum	1 484	99,9%	1 121	100,0%	-24%
Total Anbau/Herstellung	6	83,3%	4	75,0%	-33%
Anbau/Herstellung Übertretung	6	83,3%	4	75,0%	-33%
Anbau/Herstellung Vergehen	0	–	0	–	0%
Anbau/Herstellung Verbrechen	0	–	0	–	0%
Total Handel	263	94,7%	184	90,2%	-30%
Handel Vergehen	228	96,9%	160	91,9%	-30%
Handel Verbrechen	35	80,0%	24	79,2%	-31%
Total Schmuggel	87	100,0%	102	98,0%	17%
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Übertretung	14	100,0%	85	98,8%	507%
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Vergehen	66	100,0%	8	100,0%	-88%
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Verbrechen	7	100,0%	9	88,9%	29%
Total übrige Straftaten gegen das BetmG	1	100,0%	1	100,0%	0%
Übrige Straftaten gegen das BetmG Übertretung	1	100,0%	1	100,0%	0%
Übrige Straftaten gegen das BetmG Vergehen	0	–	0	–	0%

© BFS, Neuchâtel 2021

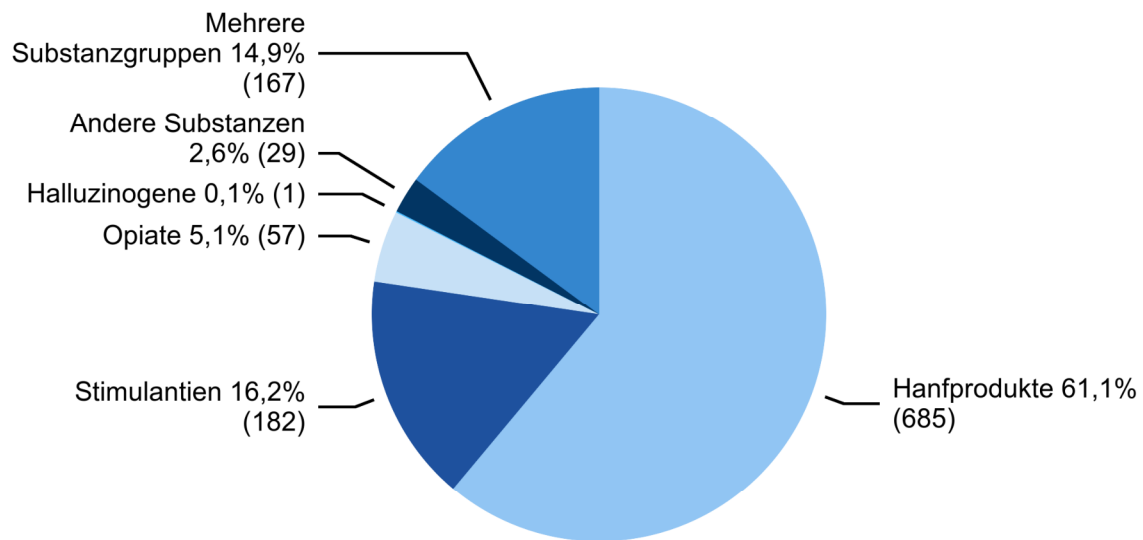
Tabelle 24: Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

2.9.3 Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung

Die illegalen Substanzen werden nach Anzahl registrierter Widerhandlungen und nicht nach involvierten Drogenmengen ausgewiesen. Lediglich bei den sichergestellten Substanzen kann die Menge resp. das Gewicht der Drogen zuverlässig angegeben werden, für Konsum und die verschiedenen Formen von Handel ist dies nicht möglich.

2.9.3.1 Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln



Stand der Datenbank: 15.2.2021

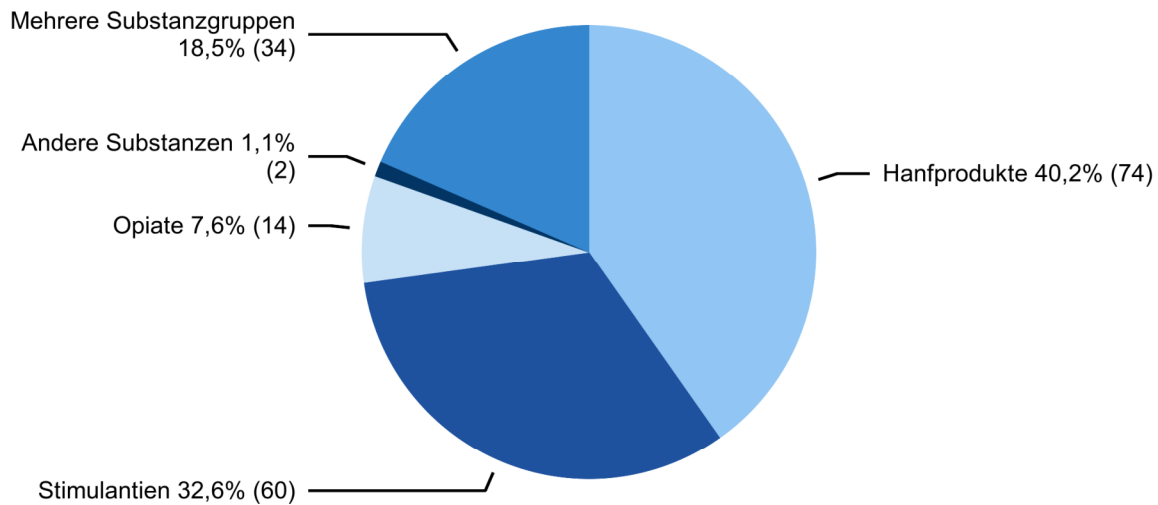
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 30: Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

2.9.3.2 Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln

Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 31: Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln

2.9.4 Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte

2.9.4.1 Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

	Total	<10	10– 14	15– 17	18– 19	20– 24	25– 29	30– 39	40– 49	50– 59	60+	o. A.
Schweizer	403	0	5	69	46	94	59	54	46	29	1	0
Ausländer	417	0	1	19	42	81	73	128	57	14	2	0
Wohnbevölkerung	183	0	1	11	15	34	36	49	26	10	1	0
Asylbevölkerung	76	0	0	4	12	27	9	20	2	2	0	0
Übrige Ausländer	158	0	0	4	15	20	28	59	29	2	1	0
Schweizerinnen	65	0	2	9	7	8	6	14	13	4	2	0
Ausländerinnen	53	0	1	1	5	5	7	21	9	4	0	0
Wohnbevölkerung	33	0	1	1	3	3	2	13	7	3	0	0
Asylbevölkerung	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Ausländerinnen	19	0	0	0	1	2	5	8	2	1	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 25: Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

2.9.4.2 Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

	Total	<10	10– 14	15– 17	18– 19	20– 24	25– 29	30– 39	40– 49	50– 59	60+	o. A.
Schweizer	41	0	1	8	4	8	6	6	5	3	0	0
Ausländer	87	0	0	3	4	17	14	24	17	6	2	0
Wohnbevölkerung	37	0	0	3	4	10	6	5	5	3	1	0
Asylbevölkerung	6	0	0	0	0	2	1	3	0	0	0	0
Übrige Ausländer	44	0	0	0	0	5	7	16	12	3	1	0
Schweizerinnen	11	0	0	2	0	1	0	3	4	0	1	0
Ausländerinnen	9	0	0	1	0	2	0	1	3	2	0	0
Wohnbevölkerung	7	0	0	1	0	1	0	0	3	2	0	0
Asylbevölkerung	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
Übrige Ausländerinnen	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 26: Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

2.9.4.3 Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

	Anzahl Registrierungen (Fälle)						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	162	18	2	2	0	0	184
Schweizer	124	13	1	1	0	0	139
Ausländer	38	5	1	1	0	0	45
Wohnbevölkerung	16	4	1	1	0	0	22
Asylbevölkerung	9	1	0	0	0	0	10
Übrige Ausländer	13	0	0	0	0	0	13
Total Erwachsene	985	131	30	21	16	0	1 183
Schweizer	412	57	13	12	5	0	499
Ausländer	573	74	17	9	11	0	684
Wohnbevölkerung	242	37	5	4	6	0	294
Asylbevölkerung	64	19	7	5	2	0	97
Übrige Ausländer	267	18	5	0	3	0	293

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 27: Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

2.9.5 Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

	Fälle	Stück/Tabletten/ Dosis/Joints	kg	ml	Pflanzen
Hanfprodukte					
Hanfsamen	6	364	0,078	–	–
Hanf (Jungpflanze ohne Blütenstände)	2	–	–	–	6
Hanf (Pflanze mit Blüten: frisch)	2	–	–	–	13
Hanf (Pflanze mit Blüten: getrocknet)	1	–	–	–	3
Haschisch	264	4	8,789	–	–
Haschischöl	2	–	0,067	3	–
Marihuana	874	146	90,055	–	–
Synthetische Cannabinoide	1	–	0,003	–	–
Stimulantien					
Amphetamin	45	–	9,080	15	–
Crack	–	–	–	–	–
Ecstasy	58	309	10,043	–	–
Khat	1	–	59,420	–	–
Kokablätter	–	–	–	–	–
Kokain	322	–	15,204	–	–
Methamphetamin (Thaipillen, Ice, Crystal)	26	5	0,122	–	–
Mephedron	–	–	–	–	–
MDPV	–	–	–	–	–
Opiate					
Heroin	136	–	1,730	–	–
Morphin-/Heroin-Base	27	281	0,003	10	–
Opium	–	–	–	–	–
Methadon	14	188	–	–	–
Andere Substitutionsprodukte	2	–	0,009	–	–
Halluzinogene					
Halluzinogene Pilze (Psilocybin)	10	–	0,125	–	–
LSD	7	204	–	–	–
Mescaline	1	116	–	–	–
Andere Halluzinogene	–	–	–	–	–
Andere Substanzen					
GHB/GBL	1	–	–	31	–
Andere Betäubungsmittel	11	37	0,015	–	–
Rohmaterialien und Erzeugnisse mit vermuteter betäubungsmittelähnlicher Wirkung (Swissmedic Verzeichnis e)	–	–	–	–	–
Rezeptpflichtige betäubungsmittelhaltige Medikamente	86	655	0,064	58	108
Rezeptfreie betäubungsmittelhaltige Medikamente	2	2	–	–	–
Streckmittel	38	–	10,125	–	–
Substanzart noch unbekannt	4	–	0,013	–	–

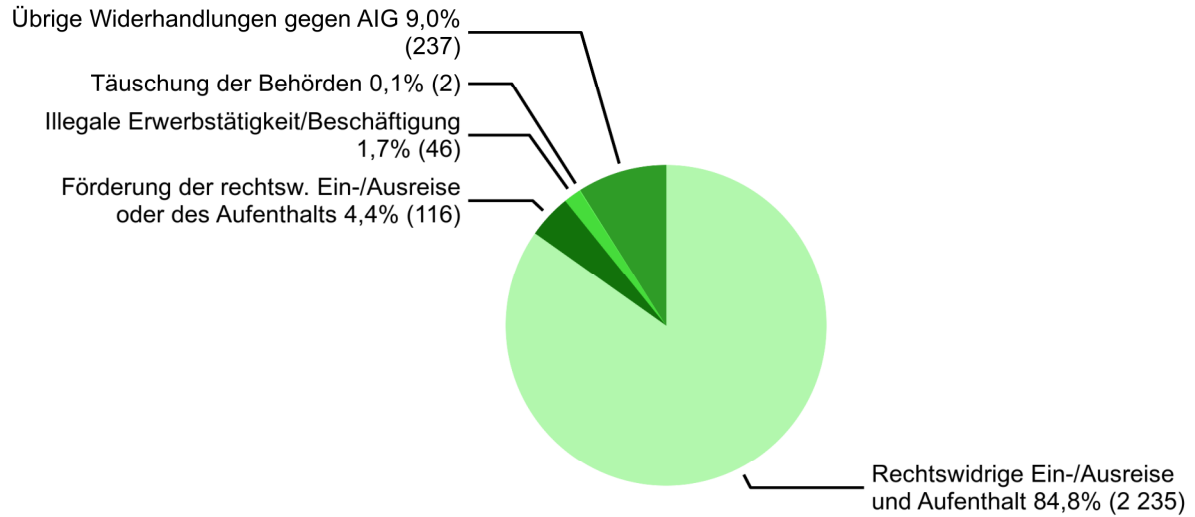
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 28: Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

2.10 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

2.10.1 Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 32: Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

2.10.2 Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
Gesamttotal Widerhandlungen gegen das AIG	3 384	99,9%	2 636	100,0%	-22%
Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt	2 773	100,0%	2 235	100,0%	-19%
Rechtswidrige Einreise (inkl. fahrlässig)	1 502	100,0%	1 284	100,0%	-15%
Rechtswidriger Aufenthalt (inkl. fahrlässig)	1 148	99,9%	796	100,0%	-31%
Rechtsw. Ein- oder Ausreise bezüglich Grenzübergangsstelle (inkl. fahrlässig)	31	100,0%	16	100,0%	-48%
Rechtswidrige Einreise ins Ausland (inkl. fahrlässig)	92	100,0%	139	100,0%	51%
Total Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	124	99,2%	116	100,0%	-6%
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	114	99,1%	110	100,0%	-4%
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des Aufenthalts in einen Schengen-Staat	9	100,0%	1	100,0%	-89%
Förderung der rechtsw. Einreise ins Ausland	1	100,0%	5	100,0%	400%
Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung	130	100,0%	46	100,0%	-65%
Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	84	100,0%	32	100,0%	-62%
Förderung der Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (Wiederholte) Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	1	100,0%	1	100,0%	0%
45	100,0%	13	100,0%	-71%	
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Total Täuschung der Behörden	7	100,0%	2	100,0%	-71%
Täuschung der Behörden	7	100,0%	2	100,0%	-71%
Täuschung im Bereich Scheinehe	0	–	0	–	0%
Total weitere Widerhandlungen gegen das AIG	350	100,0%	237	100,0%	-32%
Missachtung der Ein-/Ausgrenzung	336	100,0%	232	100,0%	-31%
Verletzung der An- und Abmeldepflichten (inkl. fahrlässig)	3	100,0%	1	100,0%	-67%
Wohnortwechsel in anderen Kanton ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Nichteinhalten einer mit der Bewillig. verbund. Bedingung (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Verletz. der Mitwirkungspflicht bei Beschaff. der Ausweispapiere (inkl. fahrlässig)	7	100,0%	4	100,0%	-43%
Zweckw. Bearbeiten von Personendaten in den Visa- Informationssystemen	0	–	0	–	0%
Verletzung der Pflichten bei der Stellenmeldung (inkl. fahrlässig)	1	100,0%	0	–	-100%
Verletzung der Meldepflicht oder damit verbundener Bedingungen (inkl. fahrlässig)	2	100,0%	0	–	-100%
Hinderung einer Kontrolle (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Andere Widerhandlungen gegen das AIG	1	100,0%	0	–	-100%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 29: Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3 Zeitreihen

3.1 Tabellen

3.1.1 Straftaten nach Gesetzen

Straftaten nach Gesetzen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Strafgesetzbuch (StGB)	21 485	20 961	21 118	21 910	20 617	21 234	20 190
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	3 253	3 257	3 708	3 968	3 637	3 545	2 947
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	1 018	1 693	2 630	2 460	3 127	3 384	2 636

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 30: Straftaten nach Gesetzen

3.1.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gesamttotal Strafgesetzbuch	21 485	20 961	21 118	21 910	20 617	21 234	20 190
Total gegen Leib und Leben	1 382	1 504	1 410	1 436	1 396	1 383	1 341
Tötungsdelikte vollendet (Art. 111–113/116)	3	1	0	3	1	1	1
Tötungsdelikte versucht (Art. 111–113/116)	9	12	8	16	9	8	9
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	13	12	43	13	23	36	21
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	494	496	500	487	362	342	297
Total gegen das Vermögen	15 672	14 931	14 838	15 093	14 542	14 849	14 001
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	8 063	7 380	6 913	7 051	6 495	6 906	6 055
davon Einbruchdiebstahl	1 348	1 358	1 339	1 372	1 024	955	788
davon Entreisssdiebstahl	46	32	31	26	24	18	22
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	2 541	2 767	3 047	2 883	2 939	2 989	3 122
Raub (Art. 140)	136	106	124	83	88	88	114
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 359	1 265	1 474	1 366	1 740	1 426	1 471
Betrug (Art. 146)	1 045	1 150	892	1 163	1 108	1 263	1 238
Erpressung (Art. 156)	26	26	36	23	57	54	36
Konkurs, Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	10	20	31	47	52	33	30
Total gegen Ehre, Geheim, Privatbereich	623	589	561	617	736	697	861
Ehrverletzung + Verleumdung (Art. 173 + 174)	122	130	124	148	162	141	141
Total gegen die Freiheit	2 646	2 650	2 640	2 817	2 449	2 486	2 340
Drohung (Art. 180)	587	628	547	574	540	562	570
Nötigung (Art. 181)	114	111	148	92	91	96	92
Menschenhandel (Art. 182)	14	15	8	8	18	17	11
Freiheitsberaubung (Art. 183)	64	36	50	36	16	17	26
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	164	165	179	173	211	233	254
Total gegen die sexuelle Integrität	242	272	393	277	277	292	321
Sexuelle Handlungen Kind (Art. 187)	44	25	115	59	35	35	27
Vergewaltigung (Art. 190)	31	32	33	25	30	30	23
Exhibitionismus (Art. 194)	21	31	11	12	14	13	26
Pornografie (Art. 197)	31	28	115	60	44	96	90
Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen	24	20	159	170	68	8	32
Brandstiftung (Art. 221)	5	6	76	46	28	1	17
Total gegen die öffentliche Gewalt	314	262	418	641	509	496	612
Gewalt und Drohung gegen Beamte (Art. 285)	151	130	248	373	313	273	306
Total gegen die Rechtspflege	75	87	139	120	153	123	134
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	19	16	54	44	62	47	86
Übrige gegen das StGB	507	646	560	739	487	900	548

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 31: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

3.1.3 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Basel	19 508	18 418	18 876	19 300	18 153	19 004	18 536
Riehen	1 126	1 273	1 085	1 203	1 133	1 001	927
Bettingen	43	27	50	31	26	38	31
Unbekannt BS	808	1 243	1 107	1 376	1 305	1 191	696

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 32: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

3.1.4 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz³

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total Widerhandlungen gegen das BetmG	3 253	3 257	3 708	3 968	3 637	3 545	2 947
Total Besitz/Sicherstellung	1 432	1 473	1 711	1 789	1 659	1 704	1 535
Besitz/Sicherstellung Übertretung	1 221	1 281	1 578	1 647	1 551	1 641	1 493
Besitz/Sicherstellung Vergehen	183	173	113	118	88	38	34
Besitz/Sicherstellung Verbrechen	28	19	20	24	20	25	8
Total Konsum	1 244	1 270	1 503	1 662	1 547	1 484	1 121
Total Anbau/Herstellung	36	29	23	15	4	6	4
Anbau/Herstellung Übertretung	1	2	6	6	3	6	4
Anbau/Herstellung Vergehen	32	26	12	8	1	0	0
Anbau/Herstellung Verbrechen	3	1	5	1	0	0	0
Total Handel	327	297	303	280	275	263	184
Handel Vergehen	284	250	261	241	246	228	160
Handel Verbrechen	43	47	42	39	29	35	24
Total Schmuggel	214	188	168	222	152	87	102
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Übertretung	–	–	–	–	–	14	85
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Vergehen	198	176	159	207	143	66	8
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Verbrechen	16	12	9	15	9	7	9
Total übrige Straftaten gegen das BetmG	–	–	–	–	–	1	1
Übrige Straftaten gegen das BetmG Übertretung	–	–	–	–	–	1	1
Übrige Straftaten gegen das BetmG Vergehen	–	–	–	–	–	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 33: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

3.1.5 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Basel	3 169	3 175	3 609	3 879	3 547	3 415	2 729
Riehen	77	79	91	55	78	115	176
Bettingen	0	0	0	2	0	0	6
Unbekannt BS	7	3	8	32	12	15	36

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 34: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

³ Im Rahmen der Vereinheitlichung der Tatbestandscodes zwischen VOSTRA (BJ) und RIPOL (fedpol), stehen der Polizei für die Erfassung der BetmG-Straftatbestände seit August 2019 neue Codes zur Verfügung. Aus diesem Grund musste diese Auswertungstabelle erweitert werden.

3.1.6 Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz

Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz⁴

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gesamttotal Widerhandlungen gegen das AIG	1 018	1 693	2 630	2 460	3 127	3 384	2 636
Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt	717	1 291	2 098	2 107	2 686	2 773	2 235
Rechtswidrige Einreise (inkl. fahrlässig)	245	582	1 123	1 051	1 403	1 502	1 284
Rechtswidriger Aufenthalt (inkl. fahrlässig)	468	707	877	996	1 252	1 148	796
Rechtsw. Ein- oder Ausreise bezüglich Grenzübergangsstelle (inkl. fahrlässig)	4	1	7	2	1	31	16
Rechtswidrige Einreise ins Ausland (inkl. fahrlässig)	0	1	91	58	30	92	139
Total Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	29	79	139	80	88	124	116
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	8	57	116	69	70	114	110
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des Aufenthalts in einen Schengen-Staat	1	4	1	1	10	9	1
Förderung der rechtsw. Einreise ins Ausland	0	0	0	5	4	1	5
Erleichterungen mit Bereicherungsabsicht/organisiert	20	18	22	5	4	–	–
Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung	101	197	159	101	131	130	46
Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	61	124	85	67	82	84	32
Förderung der Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (Wiederholte) Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	1	3	10	0	2	1	1
39	70	63	34	47	45	13	
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	0	1	0	0	0	0
Total Täuschung der Behörden	10	11	15	11	16	7	2
Täuschung der Behörden	9	9	9	6	14	7	2
Täuschung im Bereich Scheinehe	1	2	6	5	2	0	0
Total weitere Widerhandlungen gegen das AIG	161	115	219	161	206	350	237
Missachtung der Ein-/Ausgrenzung	135	98	186	153	199	336	232
Verletzung der An- und Abmeldepflichten (inkl. fahrlässig)	1	5	8	1	2	3	1
Wohnortwechsel in anderen Kanton ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	0	0
Nichteinhalten einer mit der Bewillig. verbund. Bedingung (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	0	0
Verletz. der Mitwirkungspflicht bei Beschaff. der Ausweispapiere (inkl. fahrlässig)	23	12	19	5	1	7	4
Zweckw. Bearbeiten von Personendaten in den Visa-Informationssystemen	–	–	–	–	–	0	0
Verletzung der Pflichten bei der Stellenmeldung (inkl. fahrlässig)	–	–	–	–	–	1	0
Verletzung der Meldepflicht oder damit verbundener Bedingungen (inkl. fahrlässig)	–	–	–	–	–	2	0
Hinderung einer Kontrolle (inkl. fahrlässig)	–	–	–	–	–	0	0
Andere Widerhandlungen gegen das AIG	2	0	6	2	4	1	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 35: Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz

⁴ Auf den 1. Januar 2019 wurde das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG) geändert. Neu heisst es Bundesgesetz über die Ausländer innen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG). Damit haben sich auch die für die Polizei zur Erfassung von AIG-Straftatbeständen zu Verfügung stehenden Codes geändert.

3.1.7 Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden

Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Basel	996	1 658	2 555	2 402	3 075	3 343	2 590
Riehen	13	24	61	41	40	28	39
Bettingen	0	0	0	0	0	0	0
Unbekannt BS	9	11	14	17	12	13	7

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 36: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden

3.1.8 Gewaltstraftaten

Gewaltstraftaten

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total Gewaltstraftaten	2 394	2 465	2 515	2 534	2 427	2 380	2 436
Schwere Gewalt (angewandt)	56	57	84	57	63	75	54
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116)	12	13	8	19	10	9	10
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	1	2	3	5	0	3	0
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	11	8	2	9	6	6	6
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	0	1	0	1	2	0	0
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	0	0	1	3	2	0	3
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	0	2	1	1	0	0	1
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	0	1	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	13	12	43	13	23	36	21
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	0	0	1	0	0	0	0
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	4	4	4	5	6	6	4
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	1	0	1	0	0
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	6	7	8	8	8	25	12
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	2	1	29	0	7	5	5
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	1	0	0	0	1	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	31	32	33	25	30	30	23
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	1 725	1 754	1 848	1 880	1 767	1 689	1 776
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	494	496	500	487	362	342	297
Tätlichkeiten (Art. 126)	609	632	567	627	734	714	795
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) ⁵	31	63	56	86	42	68	54
<i>Anzahl Fälle</i>	8	11	14	9	7	16	11
Beteiligung Angriff (Art. 134) ⁵	105	136	123	74	102	71	67
<i>Anzahl Fälle</i>	29	45	36	37	35	28	21
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	136	106	124	83	88	88	114
Nötigung (Art. 181)	114	111	148	92	91	96	92
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	5	1	1	1	1	1
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	64	36	50	36	16	17	26
Freiheitsb./Entf. schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	21	39	31	21	18	19	24
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	151	130	248	373	313	273	306
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angedroht)	613	654	583	597	597	616	606
Drohung (Art. 180)	587	628	547	574	540	562	570
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	26	26	36	23	57	54	36

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 37: Gewaltstraftaten

⁵ Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten. Die Anzahl Fälle entspricht der Anzahl Vorfälle, bei denen ein Raufhandel oder ein Angriff stattgefunden hat.

3.1.9 Straftaten häusliche Gewalt

Straftaten häusliche Gewalt

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt	772	798	707	729	703	746	743
Tötungsdelikt vollendet (Art. 111–113/116)	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt versucht (Art. 111–113/116)	0	6	0	5	1	1	1
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	1	0	3	3	1	4	2
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	100	106	112	114	82	67	46
Tätlichkeiten (Art. 126)	238	278	218	233	253	270	316
Gefährdung Leben (Art. 129)	0	4	0	9	0	0	0
Beschimpfung (Art. 177)	75	69	42	53	60	77	83
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	61	36	36	38	37	37	42
Drohung (Art. 180)	202	210	197	203	179	196	171
Nötigung (Art. 181)	34	23	22	14	29	30	25
Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184)	8	18	24	18	8	4	6
Sex. Handlungen Kinder (Art. 187)	13	6	9	4	12	15	10
Sex. Handlungen Abhängige (Art. 188)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	3	5	10	2	3	3	10
Vergewaltigung (Art. 190)	9	11	9	8	11	8	6
Schändung (Art. 191)	1	0	1	1	2	0	2
Übrige ausgewählte Artikel des StGB ⁶	27	26	24	24	25	34	23

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 38: Straftaten häusliche Gewalt

⁶ Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115 StGB), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2 StGB), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), Aussetzung (Art. 127 StGB), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136 StGB), üble Nachrede (Art. 173 StGB), Verleumdung (Art. 174 StGB), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a StGB), Geiselnahme (Art. 185 StGB), Ausnützung der Notlage (Art. 193 StGB), sexuelle Belästigung (Art. 198 StGB), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260^{bis} StGB).

3.1.10 Straftaten gegen das Vermögen

Straftaten gegen das Vermögen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total gegen das Vermögen	15 672	14 931	14 838	15 093	14 542	14 849	14 001
Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	90	93	102	87	97	104	146
Veruntreuung (Art. 138)	58	59	82	57	43	57	37
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	8 063	7 380	6 913	7 051	6 495	6 906	6 055
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	2 541	2 767	3 047	2 883	2 939	2 989	3 122
Raub (Art. 140)	136	106	124	83	88	88	114
Sachentziehung (Art. 141)	42	32	26	27	28	28	25
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	62	67	77	82	97	65	45
Unbefugtes Eindringen Datensystem (Art. 143 ^{bis})	15	16	22	19	45	44	44
Sachbeschädigung (Art. 144)	1 359	1 265	1 474	1 366	1 740	1 426	1 471
Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art 144)	1 770	1 575	1 625	1 761	1 312	1 304	1 130
Betrug (Art. 146)	1 045	1 150	892	1 163	1 108	1 263	1 238
Betrüg. Missbrauch EDV-Anlage (Art. 147)	223	237	264	321	303	326	354
Zechprellerei (Art. 149)	18	13	25	26	24	33	23
Erschleichen Leistung (Art. 150)	12	18	12	9	13	16	17
Erpressung (Art. 156)	26	26	36	23	57	54	36
Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	11	14	17	18	18	31	26
Missbrauch Lohnabzüge (Art. 159)	2	1	0	3	2	1	0
Hehlerei (Art. 160)	75	60	47	41	59	60	53
Betrüg. Konkurs u. Pfändungsbegehren (Art. 163)	3	8	20	21	27	15	14
Verfügung mit Beschlag belegte Vermögenswerte (Art. 169)	0	1	1	1	1	0	3
Übrige Vermögensstraftaten	121	43	32	51	46	39	48

© BFS, Neuchâtel 2021

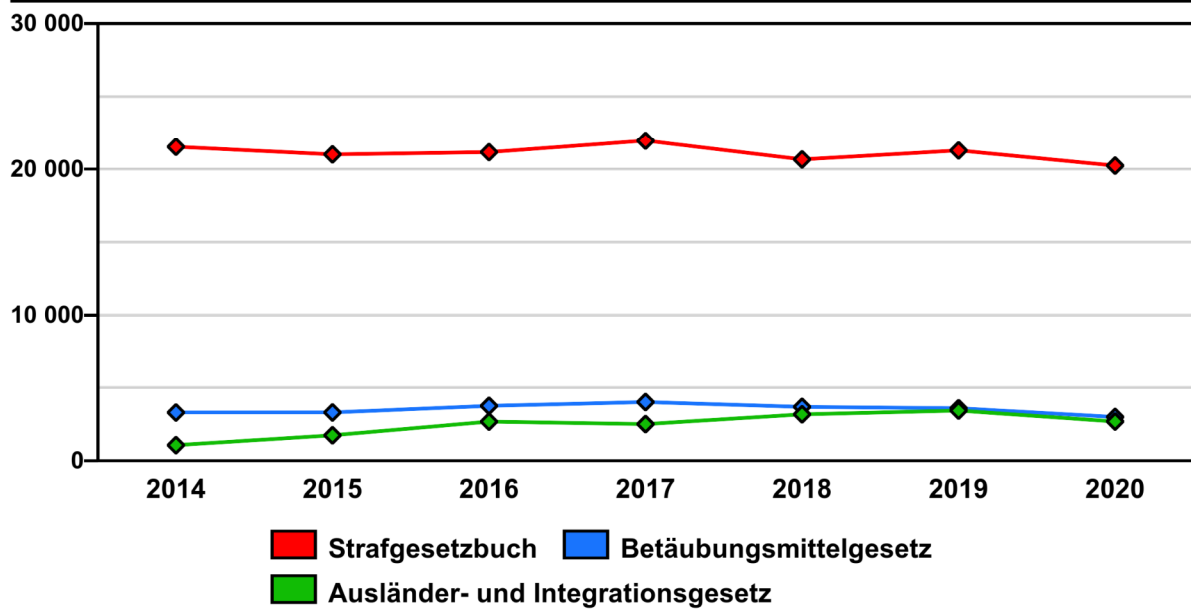
Tabelle 39: Straftaten gegen das Vermögen

3.2 Grafiken

Anhand einer Auswahl von Grafiken soll die Beurteilung der Entwicklung der polizeilich registrierten Kriminalität erleichtert werden. Dabei wird in den Grafiken mit einer schwarzen Linie jeweils das Total des Gesetzes (StGB und BetmG) oder des Titels des StGB dargestellt. In anderen Farben wird zusätzlich die Entwicklung für eine Auswahl von Straftaten oder Kriminalitätsbereichen dargestellt.

3.2.1 Straftaten nach Gesetzen

Straftaten nach Gesetzen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

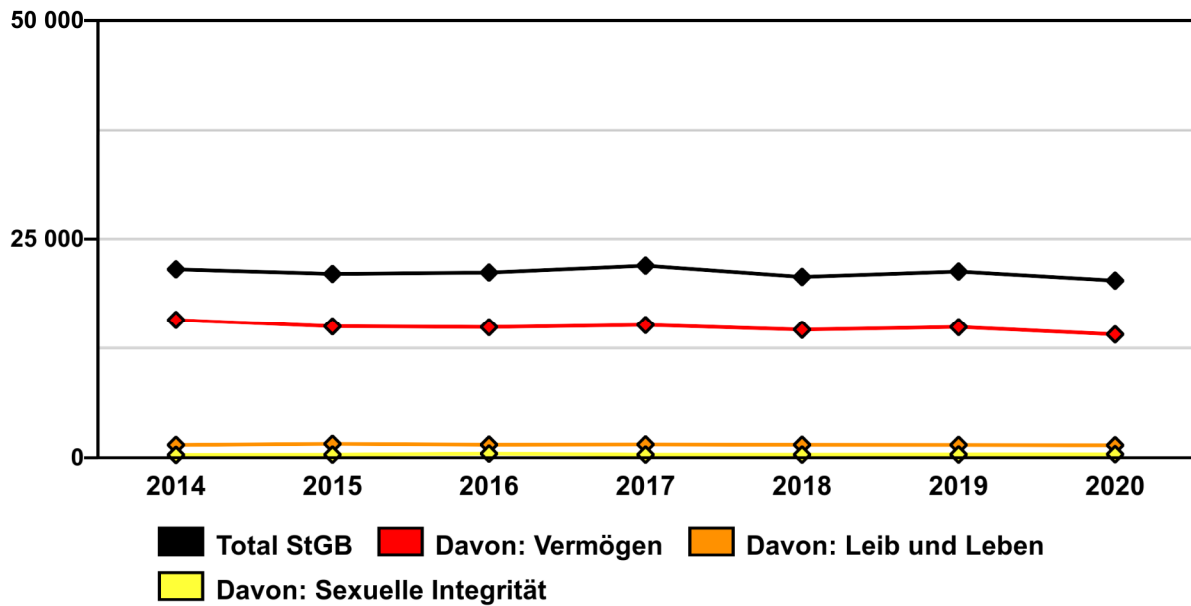
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 33: Straftaten nach Gesetzen

3.2.2 Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln

Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln



Stand der Datenbank: 15.2.2021

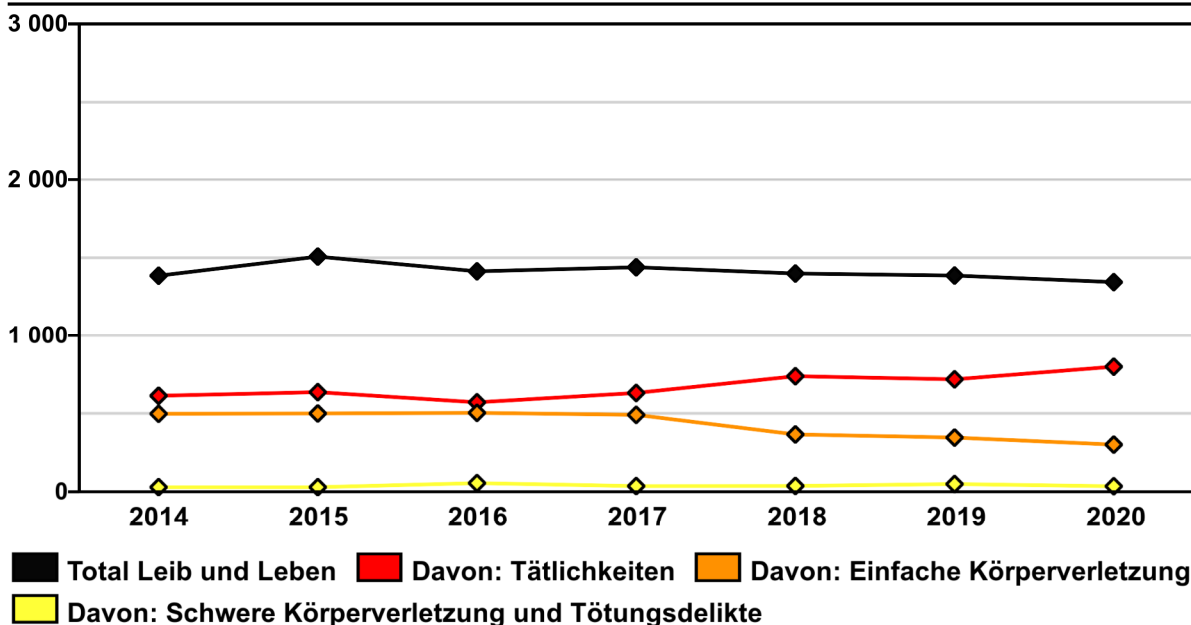
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 34: Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln

3.2.3 Straftaten gegen Leib und Leben

Straftaten gegen Leib und Leben



Stand der Datenbank: 15.2.2021

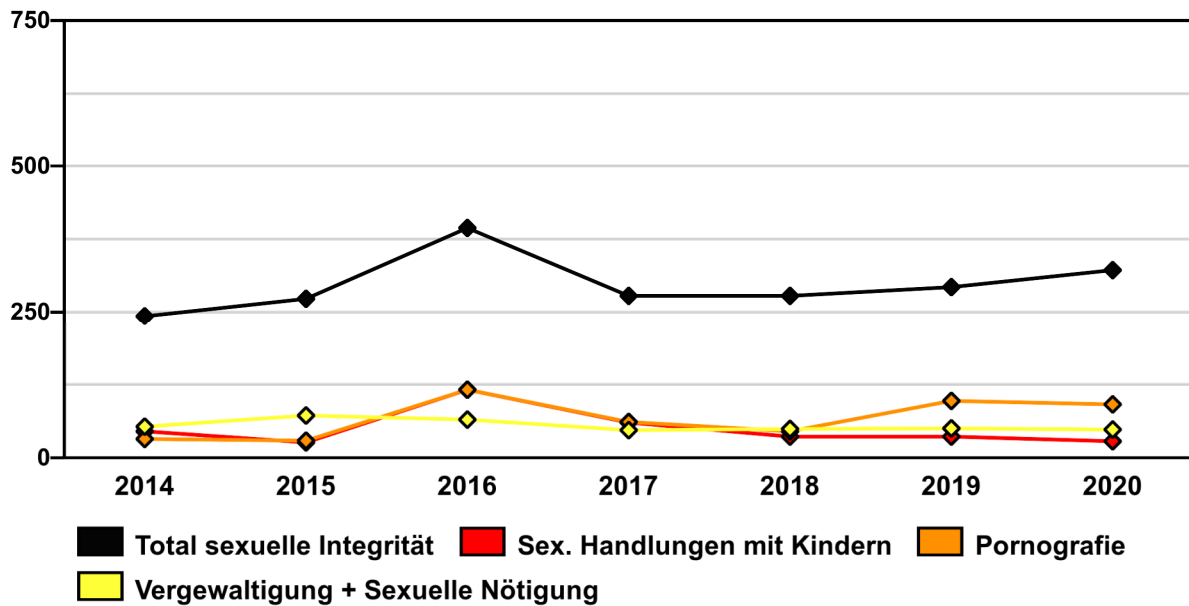
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 35: Straftaten gegen Leib und Leben

3.2.4 Straftaten gegen die sexuelle Integrität

Straftaten gegen die sexuelle Integrität



Stand der Datenbank: 15.2.2021

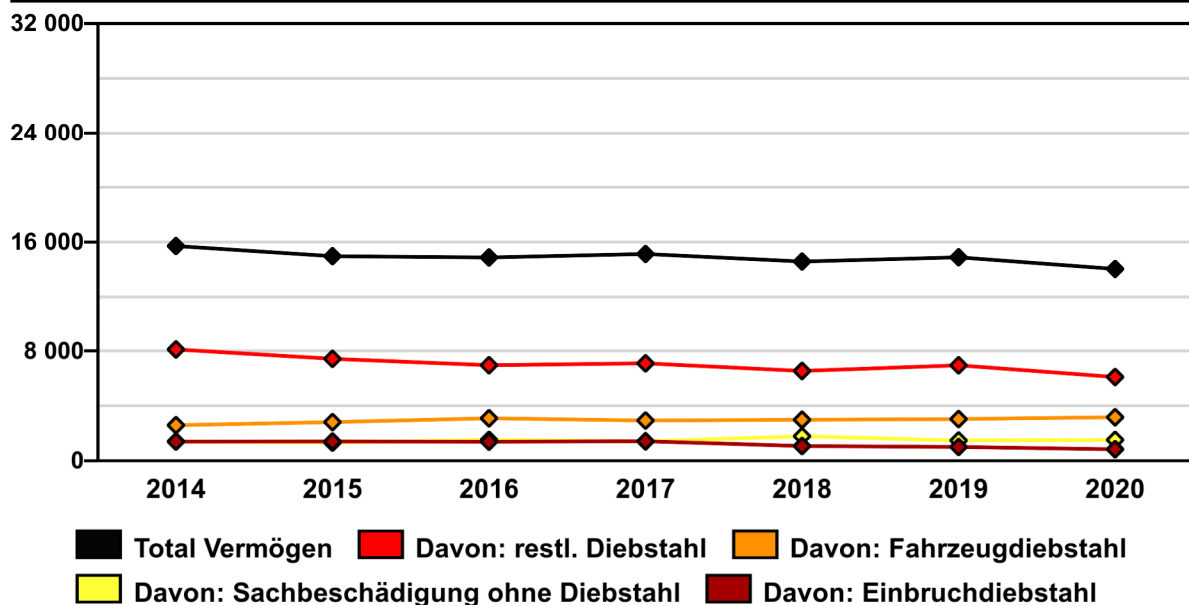
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 36: Straftaten gegen die sexuelle Integrität

3.2.5 Straftaten gegen das Vermögen

Straftaten gegen das Vermögen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

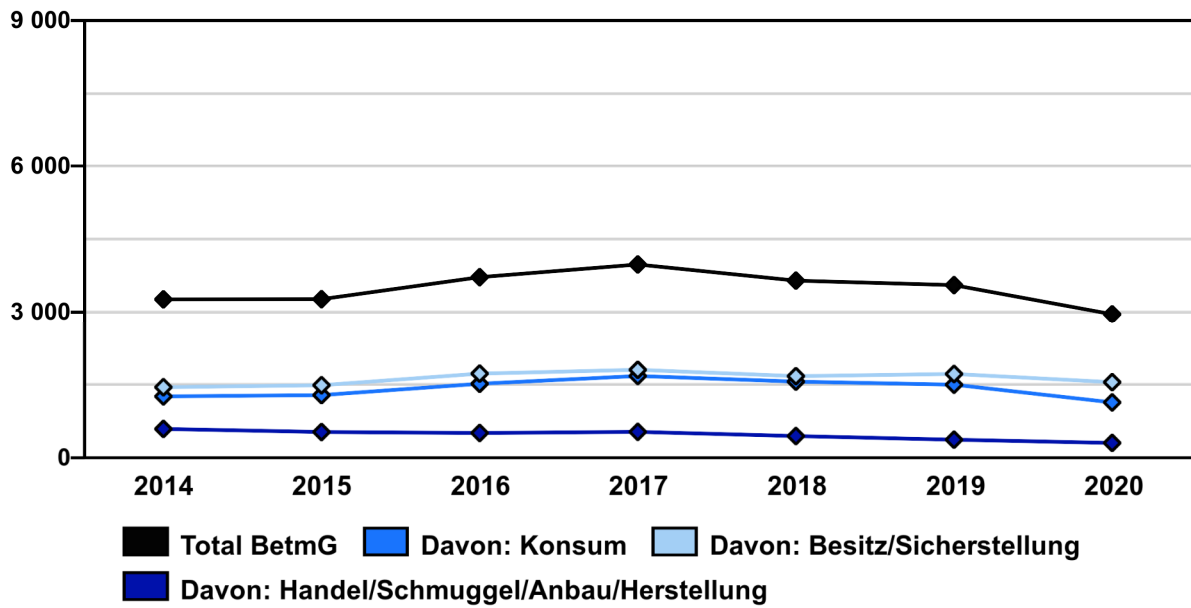
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 37: Straftaten gegen das Vermögen

3.2.6 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 38: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

4 Methodisches Glossar

4.1 Einführung

In der PKS werden die polizeilich registrierten, strafrechtlich relevanten Sachverhalte aufgenommen. Sämtliche Artikel des Strafgesetzbuches aber auch strafrechtlich relevante Artikel diverser Nebengesetze werden erfasst. Zusätzlich werden auch Widerhandlungen gegen das AIG und das BetmG detailliert aufgenommen, jedoch separat ausgewertet.

Nicht enthalten sind gesetzeswidrige Handlungen, die der Polizei nicht zur Kenntnis gelangen (Dunkelfeld) oder die über andere Wege direkt in ein Justizverfahren münden. Ebenfalls nicht vollständig enthalten sind Widerhandlungen im Zusammenhang mit dem Strassenverkehr.

4.2 Definitionen

4.2.1 Fall

Unter einem Fall wird die Gesamtheit aller Straftaten verstanden, die innerhalb einer Anzeige oder eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens registriert werden. Eine absolut einheitliche Erfassung ist auf der Fallebene nicht möglich, da die verschiedenen Kantone unterschiedliche Zuständigkeitsaufteilungen aber auch unterschiedliche Rapporttraditionen haben, die nur mit viel Aufwand harmonisiert werden könnten. Fallzahlen werden zwar ausgewiesen, die Zählung der Fälle innerhalb der PKS steht aber nicht im Vordergrund.

4.2.2 Straftat

Eine Handlung wird als eine oder auch mehrere Straftaten registriert, wenn sie gegen einen oder mehrere Gesetzesartikel verstösst. Der für die PKS verwendete Handlungsbegriff orientiert sich an der vom Gesetzestext vorgegebenen Definition (z.B. Tötung, Beteiligung an Raufhandel, ungetreue Geschäftsbesorgung etc.). Gezählt werden die eindeutig abgrenzbaren, strafbaren Akte, ungeachtet der Anzahl Geschädigter; diese werden separat ausgewertet.

4.2.3 Aufgeklärte Straftat/Beschuldigte Person

Eine Straftat gilt als aufgeklärt, wenn nach polizeilichem Ermessen zumindest eine Person als Urheber dieser Straftat identifiziert werden kann. Handelt es sich um eine Täterschaft, d.h. um eine Gruppe beschuldigter Personen, gilt eine Straftat bereits als aufgeklärt, auch wenn erst eine Person der Täterschaft bekannt ist. Diese Person erscheint in der PKS als Beschuldigter. Als Beschuldigte gelten auch Anstifter, Mittäter oder Gehilfen. Der zugeordnete Status bildet den momentanen Wissensstand der Polizei ab und sagt nichts über den weiteren Verlauf des möglicherweise anschliessenden Justizverfahrens aus.

4.2.4 Geschädigte Person

Als Geschädigte werden Personen bezeichnet, die durch eine rechtswidrige Handlung in ihrer physischen, psychischen, sozialen oder wirtschaftlichen Integrität geschädigt worden sind. Darunter fallen auch juristische Personen, die einen materiellen resp. wirtschaftlichen Schaden (z.B. Ladendiebstahl) gemeldet haben. Anhand des zusätzlichen Merkmals «juristische» oder «natürliche» Person können die zwei Geschädigtenkategorien jedoch voneinander unterschieden werden.

4.2.5 Ständige Wohnbevölkerung

Im Rahmen des neuen Volkszählungssystems wird die Statistik des jährlichen Bevölkerungsstandes (ESPOP) durch die Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) ersetzt. Mit der Einführung von STATPOP wurde der Begriff der «ständigen Wohnbevölkerung» unter Berücksichtigung internationaler Empfehlungen neu definiert (Verordnung über die eidgenössische Volkszählung vom 19. Dezember 2008 SR 431.112.1, Art. 2, Abs. d). Die ständige Wohnbevölkerung, wie sie in der Statistik STATPOP ab 2010 verstanden wird, umfasst zusätzlich zu der in ESPOP betrachteten Bevölkerung auch Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer in der Schweiz von mindestens zwölf Monaten.

In Bezug auf die aktuelle polizeiliche Kriminalstatistik lässt sich für die Beschuldigten, die sich in einem Asylprozess befinden, nicht feststellen, ob die Aufenthaltsdauer mindestens zwölf Monate beträgt. Diese fallen deshalb alle in die Kategorie «Asyl» oder «Übrige».

4.2.6 Gemeindestand

Im vorliegenden Bericht stützen wir uns auf den Gemeindestand vom 18. Oktober 2020. Zusammenführungen von Gemeinden wurden rückwirkend auf die vorangehenden Jahre übertragen, damit die Gemeinden über die Jahre verglichen werden können.

4.3 **Auswertungsprinzipien**

4.3.1 Ausgangsstatistik

Als Standardauswertungsdatum wurde das Ausgangsdatum festgelegt.

Mit den Auswertungen nach dem Ausgangsdatum wird abgebildet, was die Polizei unmittelbar im Vormonat oder Vorjahr «endbearbeitet» und/oder verzeigt hat. Darunter können auch Kriminalfälle oder Ereignisse aus früheren Kalenderjahren sein.

4.3.2 Tatortprinzip

Es werden nur Straftaten berücksichtigt, die auf Schweizer resp. dem entsprechenden kantonalen Territorium stattgefunden haben oder deren Schaden auf diesem Territorium eingetroffen ist, ohne dass die geschädigte Person dieses verlassen hätte.

4.3.3 Personen- oder Einfachzählung

Eine Person wird unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zugeschrieben werden, nur einmal als Realperson gezählt.

Bei Auflistungen verschiedener Straftatbestände werden Personen, denen verschiedene Straftaten zur Last gelegt werden, jedoch unweigerlich pro Straftatbestand, Titel oder Gesetz wiederholt ausgewiesen.

4.4 **Kennzahlen**

Für die Beschreibung des kriminalstatistischen Bereiches werden verschiedene Formen von Kennzahlen verwendet. Zentral ist die Unterscheidung von absoluten und relativen Zahlen.

4.4.1 Absolute Zahlen

Die absoluten Zahlen bilden die erfassten Häufigkeiten von Fällen, Straftaten, Beschuldigten, Geschädigten etc. als Einzelzahlen ab. Absolute Zahlen sind in der Regel wenig anschaulich und erlauben keinen Vergleich zwischen unterschiedlichen Ausgangsgrössen.

4.4.2 Relative Zahlen

Verhältniszahlen werden durch Division aus zwei absoluten Zahlen gebildet. Damit wird die zu messende Grösse (z.B. Anzahl Straftaten) in Relation gesetzt zu einer als Mass dienenden Grösse (z.B. Bevölkerungszahl). Damit erhöhen Verhältniszahlen die Vergleichbarkeit zwischen verschiedenen Grundgesamtheiten (z.B. Vergleiche zwischen Kantonen oder zwischen verschiedenen Bevölkerungsteilen).

Häufigkeitszahl (HZ)

Der Häufigkeitswert entspricht der Zahl der Straftaten, die insgesamt oder auf einen einzigen Gesetzesartikel registriert wurden, bezogen auf 1000 Einwohner/innen berechnet. Diese Berechnung beruht auf den Zahlen zur ständigen Wohnbevölkerung am Ende des Vorjahres. Bis 2010 werden die Zahlen der ESPOP verwendet und ab 2011 jene der neuen Statistik STATPOP.

$$\text{HZ} = \frac{\text{Registrierte Straftaten} \times 1000}{\text{Bevölkerungszahl}}$$

Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass nur ein Teil der begangenen Straftaten der Polizei bekannt wird und dass Durchreisende, Touristen, Besucher etc., d.h. sämtliche nicht amtlich angemeldeten Personen, in der Bevölkerungszahl der Schweiz nicht enthalten sind. Straftaten, die von Personen dieser Kategorie begangen wurden, werden in der polizeilichen Kriminalstatistik ebenfalls gezählt. Bei der Interpretation der Häufigkeitszahlen ist zu berücksichtigen, dass der Anteil dieser fluktuierenden Bevölkerung

nicht überall gleich gross ist, sondern in wirtschaftlichen, touristischen oder anderen Zentren am höchsten ist und dort zu entsprechenden Anstiegen führt.

Beschuldigtenbelastungsrate (BBR)

Mit der Beschuldigtenbelastungszahl (BBR) wird die Zahl der ermittelten Beschuldigten, errechnet auf 1000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Minderjährige unter 10 Jahren, angegeben. Entsprechend der BBR kann auch die Geschädigtenbelastungszahl errechnet werden.

$$\text{BBR} = \frac{\text{Beschuldigte ab 10 Jahren} \times 1000}{\text{entspr. Bevölkerungsgruppe ab 10 Jahren}}$$

Die Problematik der BBR ergibt sich aus einem mehrfachen Dunkelfeld:

- Dunkelfeld nicht angezeigter Straftaten
- Dunkelfeld nicht aufgeklärter Straftaten

Die BBR kann daher nicht die tatsächliche, sondern allenfalls die von der Polizei registrierte Kriminalitätsbelastung einzelner Teilgruppen wiedergeben. Eine Berechnung der Belastungsrate für ausländische Beschuldigte ohne amtliche Registrierung (Übrige Ausländer) ist aufgrund der unbekanntenen Ausgangsgrösse nicht möglich.

4.4.3 Grafiken

Wegen Rundungsfehlern entspricht die Summe der Prozentwerte in den Grafiken nicht immer 100%. Zum Beispiel ergibt dreimal 33.33% (gerundet: 33.3%) ein Total von 99.9% statt 100%.

5 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	6
Tabelle 2: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	8
Tabelle 3: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	11
Tabelle 4: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	13
Tabelle 5: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	15
Tabelle 6: Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht	16
Tabelle 7: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus	20
Tabelle 8: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus	20
Tabelle 9: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus	21
Tabelle 10: Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person ..	22
Tabelle 11: Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	22
Tabelle 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	23
Tabelle 13: Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch.....	23
Tabelle 14: Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	25
Tabelle 15: Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit	28
Tabelle 16: Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht	29
Tabelle 17: Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich	31
Tabelle 18: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich	33
Tabelle 19: Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	36
Tabelle 20: Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich	37
Tabelle 21: Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	38
Tabelle 22: Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich	41
Tabelle 23: Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten.....	42
Tabelle 24: Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	46
Tabelle 25: Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit	48
Tabelle 26: Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit.....	49
Tabelle 27: Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr	49
Tabelle 28: Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Tabelle 29: Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen	50
Tabelle 30: Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	52
Tabelle 31: Straftaten nach Gesetzen.....	53
Tabelle 32: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten.....	54
Tabelle 33: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden.....	55
Tabelle 34: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz.....	56
Tabelle 35: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden	56
Tabelle 36: Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz	57
Tabelle 37: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden	58
Tabelle 38: Gewaltstraftaten	59
Tabelle 39: Straftaten häusliche Gewalt	60
Tabelle 40: Straftaten gegen das Vermögen	61
Tabelle 41: Auswahl von Ereignissen mit polizeilichen Interventionen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Tabelle 42: Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	Fehler! Textmarke nicht definiert.

6 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Verteilung der Straftaten nach Gesetzen	5
Abbildung 2: Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches	7
Abbildung 3: Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)	9
Abbildung 4: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	10
Abbildung 5: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden	12
Abbildung 6: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	14
Abbildung 7: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht.....	16
Abbildung 8: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht	17
Abbildung 9: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht	17
Abbildung 10: Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus) .	18
Abbildung 11: Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form.....	24
Abbildung 12: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat	26
Abbildung 13: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien.....	26
Abbildung 14: Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel	27
Abbildung 15: Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel	27
Abbildung 16: Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen	30
Abbildung 17: Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person.....	32
Abbildung 18: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten	33
Abbildung 19: Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit	34
Abbildung 20: Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten	35
Abbildung 21: Raub (Art. 140): Tatmittel.....	37
Abbildung 22: Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)	38
Abbildung 23: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat.....	39
Abbildung 24: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien	40
Abbildung 25: Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp.....	41
Abbildung 26: Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext.....	42
Abbildung 27: Vandalismus nach Vorgehensweise	43
Abbildung 28: Vandalismus nach Örtlichkeit	44
Abbildung 29: Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	45
Abbildung 30: Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln.....	47
Abbildung 31: Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln	48
Abbildung 32: Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	51
Abbildung 33: Straftaten nach Gesetzen	62
Abbildung 34: Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln.....	63
Abbildung 35: Straftaten gegen Leib und Leben.....	63
Abbildung 36: Straftaten gegen die sexuelle Integrität.....	64
Abbildung 37: Straftaten gegen das Vermögen	64
Abbildung 38: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz.....	65